UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

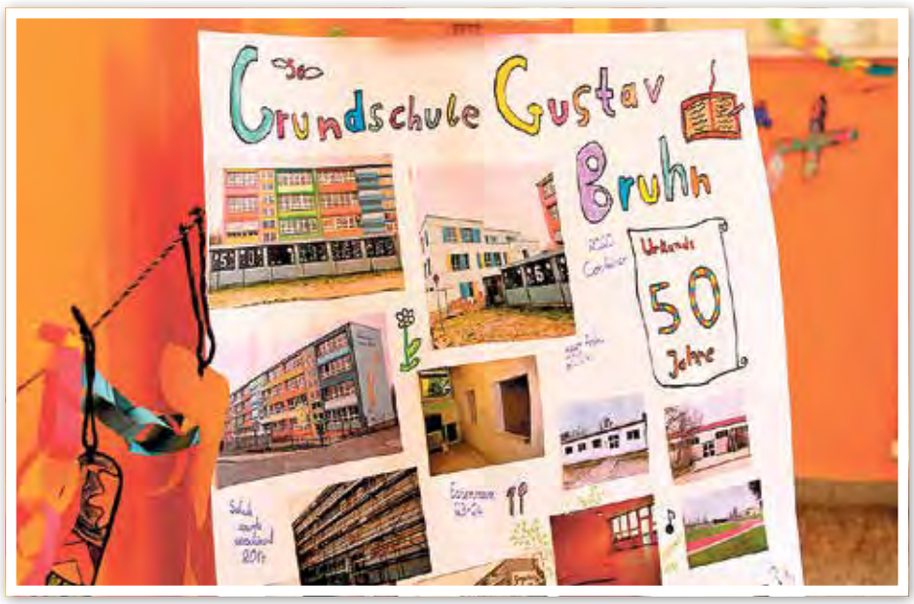
11. April 2025 | Woche 15
Nummer 3 | 35. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 3/2025

50 Jahre Grundschule „Gustav Bruhn“

Ein Tag voller Erinnerungen, Begegnungen und Feierlichkeiten

Am 27. März 2025 feierte die Grundschule „Gustav Bruhn“ in Angermünde ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumstag. Ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um diesen besonderen Meilenstein zu würdigen, sich an frühere Erlebnisse zu erinnern und die Schule neu zu entdecken.



Zahlreiche Poster informierten zu verschiedenen Themen rund um die Grundschule

Tag der offenen Tür: Einblicke in die Schulgeschichte

Bereits ab 12 Uhr hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Schulgebäude zu besichtigen. Schon am Eingang wurde man von Schülerlotsen in Empfang genommen, die Führungen durch die Schule anboten und aus erster Hand vom Schulalltag berichteten. Alle Klassenräume waren geöffnet, Lehrerinnen und Lehrer stellten Lehrmaterialien vor. So hatte man die Möglichkeit, die farbenfrohen und liebevoll eingerichteten Räume zu erkunden aber auch neue technische Ausstattungen, wie die digitalen Tafeln kennenzulernen.

Besonders beeindruckend waren auch die zahlreichen Collagen und Poster, die im Rahmen einer Projektwoche entstanden waren und die Flure und Räume schmückten. Die Klassen präsentierten damit ihre Themen zur Schulgeschichte, zum Schulalltag, aber auch zur Stadt Angermünde. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von Stadtarchivar Steve Schmidt, der historische Fotos zur Verfügung stellte. Sogar drei Katzen konnten zum Jubiläumstag bestaunt werden: Die einst herrenlosen und wilden Jungtiere wurden von Schülerinnen und Schülern sowie einer Klassenlehrerin im letzten Jahr direkt an der Schule gefunden und versorgt. Sie fanden ein neues Zuhause und kamen zum Tag der offenen Tür noch einmal an die Schule zurück, um auf das besondere Engagement und etwas andere Schulprojekt aufmerksam zu machen.

Auch der neue Schulergänzungsbau, der momentan im Auftrag der Stadt Angermünde gebaut wird und zum nächsten Schuljahr eröffnet werden soll, konnte im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Ergänzt wurde das Jubiläum durch einen großen Kuchenbasar, der von engagierten Eltern organisiert wurde sowie Trommeldarbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Würdigungsfeier: Eine Reise durch 50 Jahre Schulgeschichte

Um 15 Uhr begann die feierliche Würdigungsveranstaltung in der Mensa der Schule. Nachdem die Erstklässler mit zwei Liedern aus „Die Schule der magischen Tiere“ die Feier eröffnet und die Sechstklässler mit ihrer energiegeladenen „Drums Alive“-Trommeldarbietung das Publikum begeistert hatten, folgte eine Präsentation mit alten Fotos und die Fest- und Dankesrede von Schulleiterin Cornelia Genth. Sie nahm die Gäste mit auf eine Reise durch die 50-jährige Geschichte der Schule und erinnerte an

▸ Fortsetzung auf Seite 2

50 Jahre Grundschule „Gustav Bruhn“

Ein Tag voller Erinnerungen, Begegnungen und Feierlichkeiten

▸ **Fortsetzung von Seite: 1**

ihre Eröffnung am 5. März 1975 als Polytechnische Oberschule „Gustav Bruhn“. Damals wurden hier über 700 Schülerinnen und Schüler von 50 Lehrkräften bis zur 10. Klasse unterrichtet. Mit der Schulreform im Jahr 1990 erfolgte die Umwandlung zur Grundschule – ein bedeutender Schritt, der viele weitere Entwicklungen nach sich zog. In ihrer Rede würdigte sie die vielen Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie das technische Personal und weitere Unterstützer, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität das Schulleben in den vergangenen Jahrzehnten mitgestaltet und geprägt haben. Auch den ehemaligen Schulleiterinnen und Schulleitern sprach sie ihren Dank aus. „Sie alle haben daran mitgewirkt, das zu entwickeln, was wir heute als unsere Identität betrachten. Sie alle waren oder sind Architekten des Hauses, von dem wir sagen, es ist ein Haus mit Charakter. Tolle Menschen, die verantwortungsvoll ihren Platz in der Gesellschaft gefunden haben, sind aus diesem Haus hervorgegangen.“, so Genth.

▲ Zum Jubiläum gratuliert die Stadtverwaltung Schülern und Lehrern. Oben von links Schulleiterin Kornelia Genth, Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und die Leiterin des Fachbereichs Bildung, Kultur, Soziales, Maria Schmidt.

◂ Schulleiterin Cornelia Genth und stellvertretende Schulleiterin Kati Gründel bei der Würdigungsfeier.

Die Schulleiterin ging auch auf die Gegenwart und Zukunft der Schule ein. Als mittlerweile größte Grundschule der Uckermark biete die Einrichtung nicht nur eine moderne Ausstattung mit digitalen Tafeln, Laptop-Klassensätzen und WLAN, sondern auch eine neue Schulmensa, einen zeitgemäßen und vielfältigen Außenbereich sowie einen bald fertiggestellten Erweiterungsbau. Dieser werde noch mehr Raum für zeitgemäßen Unterricht und individuelle Förderung schaffen.

„Gemeinsam ist so Stein für Stein eine Schule gewachsen, die immer noch da ist, die absolut präsent ist: eine Schule für alle! Eine Schule, die sich, wie alle integrativen Grundschulen, von jeher dem Anspruch verschrieben hat, unabhängig von sozialer Herkunft, Sprache, Kultur oder Nationalität Chancengleichheit zu gewährleisten“, so Schulleiterin Cornelia Genth.

Schulgala: Ein krönender Abschluss

Den Höhepunkt des Tages bildete die abendliche Schulgala in der Turnhalle. Die über 300 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches und mit viel Herzblut erarbeitetes Programm, das die Vielseitigkeit und Kreativität der Schulgemeinschaft widerspiegelte. 120 Schülerinnen und Schüler gestalteten dieses unter der Leitung von Frau Bollensdorff, Frau Wegner und Frau Braukmann mit viel Engagement und Herz.

Das 50-jährige Jubiläum der Grundschule „Gustav Bruhn“ war ein voller Erfolg. Es war ein Tag des Austauschs, der Erinnerungen und der Freude – ein Fest, das die Vergangenheit würdigte und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richtete. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, Unterstützenden und Gästen, die diesen besonderen Tag mitgestaltet und gefeiert haben!

Trommeldarbietung „Drums Alive“ der Sechstklässer.

Neues aus der Kita „Miezekatz“ in Frauenhagen

Freie Kapazitäten und Tag der offenen Tür am 10. Mai

Die Kita „Miezekatz“ in Frauenhagen besteht seit mehr als 70 Jahren und liegt im etwa acht Kilometer von der Kernstadt entfernten Ortsteil Frauenhagen. Die städtische Einrichtung bietet Platz für 35 Kinder und zeichnet sich durch ihre idyllische Lage sowie einen großzügigen Spielplatz aus. Die Kinder haben hier optimale Bedingungen, sich an der frischen Luft zu bewegen, die Natur zu entdecken und spielerisch Neues zu lernen. Dank der engen Einbindung in die Dorfgemeinschaft erleben sie das ländliche Leben hautnah und können an vielfältigen Erfahrungen teilhaben, sei es durch Spaziergänge, den Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern oder das Beobachten landwirtschaftlicher Arbeiten. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Verkehrserziehung, insbesondere dem sicheren Fahrradfahren.

Die Stadt Angermünde als Träger der Kita und das Kita-Team möchten ihr Angebot und ihr Profil in der Kita „Miezekatz“ zukünftig weiterentwickeln. Dazu fand im Februar ein erstes Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Angermünde, der kindergerecht GbR, Elternvertretungen sowie dem Kita-Team statt, um Ideen und Möglichkeiten zu besprechen. Geplant ist unter anderem eine Erweiterung des Betreuungsangebots um eine Hortbetreuung für Grundschulkinder ab dem 1. September 2025. Dazu wird die bestehende Konzeption angepasst, um den neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. Zudem sollen bauliche Maßnahmen erfolgen, um weitere Räume, insbesondere einen großen Raum und den Sanitärbereich im Obergeschoss, nutzbar zu machen. Auch eine Anpassung oder Erweiterung des Kita-Namens ist vorgesehen.

Ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung ist ein Workshop für die pädagogischen Fachkräfte, der im Juni 2025 stattfinden wird. Hier werden zentrale Konzeptelemente erarbeitet, die das zukünftige Kita- und Hortangebot prägen werden. Dazu gehören insbesondere die Schwerpunkte Hortbetreuung, Naturpädagogik, die enge Verzahnung mit dem Dorfleben, der Aufbau von Netzwerken sowie die Förderung von Ehrenamt und Kooperationen.

Mit der Hortbetreuung sollen Grundschulkinder nach einem anstrengenden Schultag eine ruhige und familiäre Umgebung vorfinden, in der sie sich ohne Zeitdruck entfalten können. Die Betreuung in kleinen Gruppen soll eine heimatnahe und individuelle Entwicklung ermöglichen.

Tag der offenen Tür am 10. Mai 2025

Um die geplanten Neuerungen vorzustellen, lädt die Kita „Miezekatz“ alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 10. Mai 2025, von 10 bis 15 Uhr nach Frauenhagen ein. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, die Kita und ihre Räumlichkeiten kennenzulernen, an Führungen um 10:30 Uhr und 13:00 Uhr teilzunehmen und sich um 11:00 Uhr bei der Vorstellung der neuen Konzeption zu informieren. Zusätzlich gibt es eine Besichtigung des Heimatmuseums, eine Abstimmung zur Namensänderung der Kita sowie verschiedene Aktionen für Kinder, darunter Kinderschminken und eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Haben Sie Interesse an einem Kita- oder Hortplatz? Für Fragen oder Anregungen stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

- Emily Graue, Stadtverwaltung Angermünde, Tel. 03331/260036, e.graue@angermuende.de
- Dörte Scholze, Kita „Miezekatz“, Tel. 03331/2600103, kitafrauenhagen@angermuende.de

Das Anmeldeformular ist unter folgendem Link abrufbar: www.angermuende.de/buergerservice/formulare.
Die Kita „Miezekatz“ freut sich auf Ihren Besuch!

Ferienangebot für Jugendliche aus Angermünde und der Region

Jugendbegegnung zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwälder

Vom 21. bis 30.08.2025 lädt die Stadt Angermünde 45 Jugendliche aus sechs europäischen Ländern zu einem großen internationalen Austausch ein. Die Teilnehmenden im Alter von 15–17 Jahren kommen aus Deutschland, Bulgarien, Italien, Slowenien, Tschechien und der Ukraine zusammen, um den Weltnaturerbe-Wald Grumsin sowie den Nationalpark Jasmund auf Rügen zu erkunden. Jugendliche aus Angermünde und der Region können sich **bis zum 01.05. bewerben**.

Was erwartet die Teilnehmenden?

Die Jugendlichen werden in einer internationalen Gruppe spannende Einblicke in die Bedeutung und den Schutz der alten Buchenwälder erhalten. Das Programm umfasst:

- Erkundungen des Welterbe-Waldes Grumsin bei Angermünde und seiner Umgebung.
- Workshops zu Naturschutz, Nachhaltigkeit und dem UNESCO-Welterbe.
- Kulturellen Austausch, bei dem die Teilnehmenden Einblicke in die Vielfalt der vertretenen Länder gewinnen.
- Gemeinsame Aktivitäten im Jasmund Nationalpark auf Rügen, einem weiteren UNESCO-Welterbe mit beeindruckenden Buchenwäldern.
- Internationale Gemeinschaft: Das Zusammenleben mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern schafft einzigartige Erfahrungen und fördert den interkulturellen Dialog.

Möchtest du dabei sein?

Wenn du zwischen 15 und 17 Jahre alt bist und Interesse an Natur, Nachhaltigkeit und internationalem Austausch hast, bewirb dich für das Youth Gathering!

So bewirbst du dich:

1. Erstelle ein Motivationsschreiben oder ein Bewerbungsvideo, in dem du dich vorstellst und uns erzählst:

- Warum interessiert dich das Thema UNESCO-Weltnaturerbe der Buchenwälder?
- Was reizt dich an einem internationalen Austausch?
- Was bringst du in die Gruppe ein (z. B. Interesse, Ideen, Erfahrungen)?
- Was möchtest du durch deine Teilnahme lernen oder erleben?

Motivationsschreiben:

- Umfang: 1–2 Seiten.
- Bitte gib deinen vollständigen Namen, dein Alter, deine Schule sowie deine Kontaktdaten (E-Mail & Telefonnummer) an.

Bewerbungsvideo:

- Länge: 1–3 Minuten.
- Stelle dich kurz vor und beantworte die obigen Fragen.
- Sende das Video als Datei oder teile einen privaten Link (z. B. YouTube, Google Drive).

2. Sende deine Bewerbung an:

- E-Mail: beteiligung@angermuende.de
- Betreff: „Bewerbung Youth Gathering 2025“
- Einsendeschluss: 01.05.2025

Möchtest du als Junior Teamer dabei sein?

Als Junior Teamer kannst du dich bewerben, wenn du

- älter als 15 Jahre alt bist,
- bereits erste Erfahrungen in der Anleitung von Gruppen hast,
- das Weltnaturerbe bereits kennengelernt hast,
- die Gruppe der Angermünder Teilnehmer*innen begleiten und unterstützen möchtest,
- Erfahrung sammeln möchtest in einem internationalen Team mit Gruppenleiter*innen aus anderen Ländern

Bei deinem Einsatz als Junior Teamer

- wirst du durch erfahrene erwachsene Gruppenleiter*innen begleitet,
- stellen wir eine Aufwandsentschädigung zur Verfügung,

So bewirbst du dich als Junior Teamer:

1. Erstelle ein Motivationsschreiben oder ein Bewerbungsvideo, in dem du dich vorstellst und uns erzählst:

- Warum interessiert dich das Thema UNESCO-Weltnaturerbe der Buchenwälder?
- Was reizt dich an einem internationalen Austausch?
- Was bringst du als Junior Teamer in die Gruppe ein (z. B. Interesse, Ideen, Erfahrungen)?
- Was möchtest du durch deine Teilnahme als Junior Teamer lernen oder erleben?

Motivationsschreiben:

- Umfang: 1–2 Seiten.
- Bitte gib deinen vollständigen Namen, dein Alter, deine Schule sowie deine Kontaktdaten (E-Mail & Telefonnummer) an.

Bewerbungsvideo:

- Länge: 1–3 Minuten.
- Stelle dich kurz vor und beantworte die obigen Fragen.
- Sende das Video als Datei oder teile einen privaten Link (z. B. YouTube, Google Drive).

2. Sende deine Bewerbung an:

- E-Mail: beteiligung@angermuende.de
- Betreff: „Bewerbung Junior Teamer Youth Gathering 2025“
- Einsendeschluss: 01.05.2025

Partner und Unterstützer

Das Youth Gathering wird in Zusammenarbeit mit Schutzgebieten, Kommunen und Naturschutzorganisationen aus ganz Europa organisiert:

- Stadtverwaltung Rakhiv (Ukraine)
- Stadtverwaltung Civitella Alfedena (Italien)
- Central Balkan Nationalpark (Bulgarien)
- Kočevje Business Incubator (Slowenien)
- Naturschutzorganisation ČSOP při Správě CHKO Jizerské hory (Tschechien)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich kennenzulernen!

Das Projekt wird über Erasmus+ Jugendbegegnungen kofinanziert.

I. Internationales Jugendtreffen

Jetzt bewerben!

Mach deine Sommerferien zum Erlebnis!

zum UNESCO-Weltnaturerbe Europäische Buchenwälder

21. - 30. August 2025
in Angermünde & auf Rügen

Du bist ...

- zwischen **15 und 17 Jahre** alt und kommst **aus Angermünde** oder der Umgebung?
- neugierig, die zum **Weltnaturerbe** gehörenden Buchenwälder zu entdecken?
- motiviert, andere Jugendliche aus 6 verschiedenen europäischen Ländern kennenzulernen?

Dann melde dich bei uns!
... und werde Teil eines internationalen Jugendtreffens

- Schicke uns ein **Motivationsschreiben** oder ein **Video**, in dem du erklärst, warum du teilnehmen möchtest **bis 01.05.2025** an beteiligung@angermuende.de
- Die Aktivität findet auf Englisch statt, Grundkenntnisse in Englisch wären also gut, wir haben aber auch unterstützendes Personal dabei

Erasmus+

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STADT Angermünde

WELT NATUR ERBE BUCHEN WÄLDER

UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

Neue Vortragsreihe – Start am 12. April im Infopunkt Altkünkendorf

Die erfolgreiche Vortragsreihe im Infopunkt des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwald Grumsin geht weiter. Insgesamt zehn Veranstaltungstermine wurden dieses Jahr von der Stadt Angermünde in Kooperation mit dem Kultur- und Heimatverein Altkünkendorf e. V. sowie Partnern organisiert, um Interessierten spannende Einblicke in Natur, Forschung und Kultur rund um den einzigartigen Buchenwald Grumsin und die Region zu bieten.

Termine, Themen und Referenten im Überblick

- **12. April:** „Die Konferenz der Bäume – Das moderne Märchen erzählt vom Treffen europäischer Bäume im Buchenwald Grumsin, die um ihre Zukunft fürchten“, Referent: Roland Schulz, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
- **26. April:** „Neues aus Forschung und Monitoring aus dem Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin und anderen Buchenwäldern“, Referent: Dr. Benjamin Herold, UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **10. Mai:** „Wilderei in der Schorfheide und Umgebung“, Referent: Dr. Lutz Libert, Museologe und Ethnologe
- **24. Mai:** „Die scheue Wildkatze (Felis silvestris) im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“, Referentin: Tilly Schönlebe, Naturwacht Brandenburg
- **14. Juni:** „Archäologische Funde rund um den Buchenwald Grumsin – Von der Steinzeit bis zur Eisenzeit (10.000-500 v. Chr.)“, Referentin: Dr. Kerstin Kirsch, Mitarbeiterin Geopark Groß-Ziethen
- **28. Juni:** „Zwergschnäpper, Waldwasserläufer und Mittelspecht: Vogelkundliche Kostbarkeiten im Buchenwald Grumsin“, Referent: Dr. Martin Flade, ehem. Leiter UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **12. Juli:** „Zunderschwamm, Buchenschleimrübling & Co. – Pilze im naturnahen Buchenwald, ihre Lebensweise und Bedeutung“, Referentin: Simone Thurm, Pilz-Naturführerin
- **13. September:** „Unterschiede zwischen Wild- und Honigbienen und ihr Lebensraum in direkter Nachbarschaft zum UNESCO-Weltnaturerbe“, Referentin: Friederike-Baasner-Weihs, Imkerin
- **27. September:** „Der Kreislauf des Buchenwaldes in Forschung und Praxis“, Referentin: Dr. Susanne Winter, Leiterin UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **11. Oktober:** „Die Besonderheit der Zaunsetzerdörfer Teil 2“, Referent: Arno Gielsdorf

Die Vorträge finden jeweils um 15:00 Uhr im Infopunkt des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf, Altkünkendorfer Straße 20, statt. Der Eintritt ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Vortrag dauert inklusive Diskussion etwa eine Stunde, sodass die An- und Abreise mit dem Welterbebus erfolgen kann. Nutzen Sie für die Anreisemöglichkeiten die Übersichtskarte auf der Webseite https://welterbe-grumsin.de/anreise-grumsin-karte-parken/.
Diese Veranstaltungsreihe bietet eine einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Buchenwaldes Grumsin zu erhalten

Foto: Helen Münnich

– von seiner ökologischen Bedeutung über wissenschaftliche Erkenntnisse bis hin zu kulturellen und historischen Perspektiven.

Hintergrundinformation:
Der Buchenwald Grumsin ist Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Dieses Gebiet ist einzigartig in Brandenburg und ein wertvolles Naturreservat, das sowohl für seine biologische Vielfalt als auch für seine Rolle als Bildungsort geschätzt wird.

Angermünde

Feiern Sie mit uns den

Welterbe-Tag am 1. Juni 2025

Programm an kostenlosen Führungen:
- Führung Lebendiges Welterbe | Start: Infopunkt Altkünkendorf | 11 – 15 Uhr
- Führung Südroute | Start: Eiszeitmuseum, Zur Mühle 51 in 16247 Groß-Ziethen | 11 – 15 Uhr (Bus 920 fährt ab Angermünde)
- Familienführung | Start: Infopunkt Altkünkendorf | 10 – 13 Uhr

Zusätzlich kostenlose Angebote:
- Kirchturmführung am Infopunkt in Altkünkendorf: 14 und 15 Uhr
- Gottesdienst: 11 – 12 Uhr in der Dorfkirche Altkünkendorf
- Kreativangebot während der Öffnungszeiten des Infopunkts von 10 – 16 Uhr (Stofftaschen bedrucken, Malen)

Infopunkt Altkünkendorf
Altkünkendorferstr. 20, 16278 Angermünde
www.welterbe-grumsin.de

Stadt Angermünde informiert

Sperrungen von Bahnübergängen aufgrund von Gleisbauarbeiten und Entwässerungserneuerungen

Die Stadt Angermünde macht auf bevorstehende Straßensperrungen im Stadtgebiet aufmerksam, über die die Verkehrsbehörde des Landkreises informiert. Aufgrund von Gleisbauarbeiten sowie der Erneuerung der Entwässerung an Bahnübergängen kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die Stadt Angermünde bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen und empfiehlt, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen.

Sperrung des Bahnübergangs im Ortsteil Herzsprung

Im Ortsteil Herzsprung sind zwei temporäre Sperrungen erforderlich. Der Bahnübergang dort wird vom 11.04.2025 ab 20:00 Uhr bis zum 12.04.2025 um 18:00 Uhr gesperrt. Während dieser Zeiträume bleibt die Durchfahrt für Einsatz- und Rettungsdienste jedoch gewährleistet. Der allgemeine Fahrzeugverkehr wird über Neukünkendorf umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird ebenfalls ausgeschildert.

Sperrung des Bahnübergangs Prenzlauer Straße

Zudem wird der Bahnübergang in der Prenzlauer Straße gesperrt. Hier ist eine Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr vom 22.04.2025 um 7:00 Uhr bis zum 23.04.2025 um 20:00 Uhr vorgesehen. Während dieser Zeit bleibt der Bahnübergang für Fußgänger passierbar. Der Verkehr wird über die Templiner Straße umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird rechtzeitig ausgeschildert, um eine reibungslose Verkehrslenkung zu gewährleisten.

Sperrung des Bahnübergangs Templiner Straße

Ein weiterer betroffener Bereich ist der Bahnübergang in der Templiner Straße. Hier werden sowohl Gleisbauarbeiten als auch die Erneuerung der Entwässerung durchgeführt. Aus diesem Grund wird der Bahnübergang vom 13.05.2025 ab 7:00 Uhr bis zum 14.05.2025 um 20:00 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger können den Bahnübergang während der Sperrung jedoch weiterhin nutzen. Eine Umleitung wird eingerichtet und über die Prenzlauer Straße geführt.

Ein Märchen für unsere Zeit

Lesungen aus „Die Konferenz der Bäume“

Der Klimawandel bedroht die Wälder weltweit – doch was, wenn die Bäume selbst einen Plan zur Rettung der Natur schmieden? In seinem neuen Märchen „Die Konferenz der Bäume“ erzählt Roland Schulz eine mitreißende Geschichte über Mut, Zusammenhalt und den Kampf für eine lebenswerte Zukunft. Bei zwei besonderen Lesungen am 12. April um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Altkünkendorf und am 4. Mai um 11 Uhr im Barnim Panorama Wandlitz lädt der Autor dazu ein, in diese faszinierende Welt einzutauchen.

In „Die Konferenz der Bäume“ versammelt sich eine internationale Gemeinschaft von Bäumen im UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin. Ihr Ziel: Die Rettung der Wälder und der Erde. Angesichts von Klimawandel, Dürre, Starkregen und Stürmen suchen sie nach Unterstützung. Sie finden Verbündete in dem alten Förster Paule, der Kräutermarie und den mutigen Kindern Lene und Dmytro. Mit einem magischen Zauberspruch und einem waghalsigen Plan wollen die Kinder die Welt verändern. Sie wissen: „Die Zukunft müssen wir Kinder in unsere Hände nehmen!“

Das Vorwort stammt von Prof. Pierre Ibisch von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der die Bedeutung der UNESCO-Welterbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ erläutert. In 18 Ländern existieren heute 93 alte Buchenwälder, darunter geschützte Urwälder in der Ukraine, Rumänien und der Slowakei. Ein Teilgebiet – der Buchenwald Grumsin – befindet sich auf dem Stadtgebiet von Angermünde.

Roland Schulz ist nicht nur Autor, sondern auch Förster, Naturführer im Grumsin und Journalist. Seine Liebe zu den Wäldern begann schon in seiner Kindheit. Nach mehreren Sachbüchern über den Grumsin veröffentlichte er nun sein erstes Märchen – inspiriert von einer Reise in die ukrainischen Buchenurwälder im Jahr 2017. Schulz lebt mit seiner Frau Marina Delzer, der Illustratorin des Buches, in der Uckermark.

Das Buch (165 Seiten, 11 Illustrationen) kostet 18 Euro und ist direkt beim Autor (info@zeitenschreiber.de) sowie in Angermünde (Bioladen Wildblume, Tourismus-Information) erhältlich.

Einladung zu den Lesungen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen:

- 12. April 2025, 15:00 Uhr – Lesung in Altkünkendorf, Dorfgemeinschaftshaus
- 4. Mai 2025, 11:00 Uhr – Lesung im Barnim Panorama, Wandlitz

Tauchen Sie ein in eine Geschichte, die verzaubert und zum Nachdenken anregt! Der Eintritt zu den Lesungen ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Stadtführung zur Aktion „Weiße Fahne“ am 27.04.

Was geschah an jenem Freitag 1945 in Angermünde?

Foto: Gundolf Sperling

2023 führte die Initiativgruppe „27. April 1945“ zum ersten Mal eine Stadtführung zum Thema durch.

» Die Rote Armee besetzte am 27. April 1945 Angermünde. Die Stadt wurde weder durch Bombenangriffe, noch durch großangelegte Brände oder durch Gefechtshandlungen zerstört.

Die Reste der Angermünder Bevölkerung – es sollen noch etwa 500 Bürger in der Stadt gewesen sein – erlebten am Freitag, dem 27. April 1945, den friedlichen Einmarsch der Roten Armee ohne Kampfhandlungen – vermutlich dank der Aktion „Weiße Fahne“ durch die Handwerksmeister Otto Miers und Walter Curt Nölte, als sie unter Einsatz ihres Lebens der Roten Armee entgegengingen, um Angermünde vor einer sinnlosen und militärisch nicht erforderlichen Zerstörung zu bewahren.

Diesen Ereignissen ist eine Stadtführung gewidmet, die die Initiativgruppe am Sonntag, dem 27. April, um 11 Uhr an der Bäckerei Schreiber in der Rosenstraße 17 beginnen wird. Michael-Peter Jachmann und weitere Mitglieder der Gruppe führen die Teilnehmer zu wichtigen Orten an jenem Tag 1945 und erklären dort die Ereignisse. Die Teilnahme an der Stadtführung kostet 8 € für Erwachsene, unter 18 Jahren kostenlos.

Im Anschluss ist eine Einkehr in das Stadtcafé am Markt geplant, wo die Ereignisse von 1945 diskutiert werden können – und ebenso, ob die Realisierung des Denkmalprojekts von Bildhauer Joachim Karbe zur Würdigung der Zivilcourage der damals beteiligten Männer gerechtfertigt ist und von der Stadt unterstützt bzw. umgesetzt werden sollte.

MPJ

ANZEIGE

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Fahrten zur Therme Templin für Angermünder Senioren

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde freut sich, auch in der Herbst-Winter-Saison 2024/2025 wieder Fahrten zur Natur-Therme Templin für alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Angermünde und den Ortsteilen anbieten zu können. Diese beliebte Aktion ermöglicht es den Teilnehmenden, erholsame Stunden in der Therme Templin zu genießen und gleichzeitig in geselliger Runde zu entspannen.
Für einen Unkostenbeitrag von 25,00 € pro Person sind sowohl die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus als auch der Eintritt für zwei Stunden in die Therme enthalten. Die Fahrten sind an folgenden Terminen geplant:

Am 5. Mai findet die letzte Fahrt zur Therme in dieser Saison statt.
Für die Teilnahme sollten Badesachen, Badelatschen, ein Handtuch oder Bademantel sowie Duschbad mitgebracht werden.

Haltestellen und Abfahrtzeiten:
- Angermünde – Prenzlauer Straße – 08:50 Uhr
- Angermünde Bahnhof – 09:00 Uhr
- Angermünde Jahnsportplatz – 09:08 Uhr
- Kerkow – 09:12 Uhr
- Greiffenberger Markt – 09:17 Uhr
- Greiffenberger Friedhof – 09:20 Uhr
- Wilmersdorf – 09:25 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt nach dem Thermenbesuch.

Anmeldungen sowie Abmeldungen können telefonisch unter der Nummer 03331/32042 vorgenommen werden. Es wird darum gebeten, den Anrufbeantworter zu nutzen, falls das Büro nicht besetzt ist.
Die Termine für 2025 werden derzeit noch bestätigt und zeitnah in den Angermünder Nachrichten sowie in der regionalen Presse veröffentlicht.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine entspannte gemeinsame Zeit in der Therme Templin.

Der Seniorenbeirat

Kaffeeklatsch am Seniorenmobil – Gespräche, Fragen, Wünsche, Anträge

Das Infomobil des Projekts MALVE „Pflege vor Ort“ ist seit April 2023 im gesamten Stadtgebiet unterwegs und bietet wichtige Informationen rund um das Thema Pflege. Ob Fragen zur Beantragung von Pflegegraden, Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige oder die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsdiensten – das Infomobil ist eine zentrale Anlaufstelle für alle, die Informationen und Hilfe benötigen.

Datum	Uhrzeit	Ortsteil	Wo im Ort
10.04.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
24.04.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Görlsdorf	an der Feuerwehr
08.05.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Altkünkendorf	an der Kirche
15.05.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
12.06.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Welsow	an der Kirche
14.06.2025	10:00 – 16:00 Uhr	Angermünde	Stadtfest
19.06.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Schmiedeberg	an der Kirche
26.06.2025	09:30 – 12:30 Uhr	Gellmersdorf	an der Bushaltestelle

Stand: 31.03.2025, Änderungen vorbehalten!

Angebot für Senioren

TanzFit – Freude an Bewegung, Musik und Gemeinschaft!

Bewegung, Musik und Gemeinschaft erleben – das ist das Ziel des neuen Tanzkurses „TanzFit“, der im Rahmen des Projekts MALVE – Pflege vor Ort in Kooperation mit xTina Dance&Move ins Leben gerufen wurde. Der Kurs richtet sich speziell an Pflegebedürftige und Senioren, unabhängig von tänzerischen Vorkenntnissen.

Kostenloser Schnupperkurs zum Auftakt
Ab dem 30. April 2025 findet „TanzFit“ jeden Mittwoch von 10:15 bis 11:00 Uhr in der Berliner Straße 65 in Angermünde statt. Die Kursreihe läuft bis zum 25. Juni 2025. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich in entspannter Atmosphäre zur Musik zu bewegen und die Freude am Tanzen zu entdecken.

„Ob mit oder ohne Tanzerfahrung – unser Kurs bringt Schwung in den Alltag und fördert gleichzeitig die körperliche und geistige Beweglichkeit“, erklärt Nico Tech von MALVE-Pflege vor Ort.

Kontakt zur Anmeldung und Information

Telefon: 03331 301180
Mobil: 01522 8043082
Ansprechpartner: Herr Nico Tech, MALVE – Pflege vor Ort

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich anzumelden und gemeinsam mit uns den Rhythmus der Musik zu genießen!

Brandenburgische Seniorenwoche 2025

Angebote in Angermünde

Vom 25. Mai bis zum 1. Juni 2025 findet die 31. Brandenburgische Seniorenwoche unter dem Motto „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für gutes Leben, miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten“ statt. Auch Angermünde beteiligt sich mit einem kleinen Programm an dieser Initiative, die das Engagement und die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt rückt.

Auftaktveranstaltung in Angermünde: Rollatorenparcours auf dem Marktplatz
Den Auftakt der Seniorenwoche in Angermünde bildet am 26. Mai 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr ein Rollatorenparcours auf dem Marktplatz, der durch den MAQT e. V. im Rahmen des „Pflege vor Ort“- Projektes MALVE organisiert wird. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an pflegebedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen und bietet eine hervorragende Gelegenheit, verschiedene Mobilitätshilfen kennenzulernen und auszuprobieren.
In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Fuchs werden neben dem Rollatorenparcours auch E-Rollstühle und der Eco-Engel vorgestellt. An einem speziellen Stand können Besucher ihre Rollatoren einstellen und warten lassen, um die Sicherheit im Alltag zu verbessern.
Mitwirkende Organisationen: Johanniter-Unfall-Hilfe, Vivatas, Hospiz Drachenkopf, Optic Ortel sowie weitere Aussteller aus dem Seniorenbereich (Interessierte können sich noch melden!)

Ein starkes Zeichen für die Seniorengemeinschaft
Die Brandenburgische Seniorenwoche hat sich in den vergangenen Jahren als wertvolle Plattform etabliert, um seniorenpolitische Themen zu diskutieren und konkrete Maßnahmen zu entwickeln. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen fördert sie den Austausch zwischen Seniorinnen und Senioren, Fachkräften sowie politischen Entscheidungsträgern.
Das vollständige Programm für Angermünde erscheint in den Angermünder Nachrichten am 9. Mai 2025. Bleiben Sie informiert und nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv an der Seniorenwoche zu beteiligen!

Wir wünschen allen
Lesern entspannte und fröhliche
Ostertage!

Ihr Berater Uwe Rademacher
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag

Ferienprogramm für Kinder

Wald erleben und erhalten – 14.–16. April jeweils von 10 bis 14 Uhr

Unsere Wälder sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen – und sie bieten eine spannende Welt voller Geheimnisse! In den Osterferien laden wir Grundschulkinder ab sechs Jahren zu drei erlebnisreichen Tagen im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle ein, an denen wir spielerisch erkunden, wie wir den Wald erleben und schützen können.

Montag, 14.04.2025:
Auf den Spuren der Waldtiere
Wir entdecken, welche Tiere in unseren Wäldern leben und wie wir Ihnen auf die Spur kommen können. Warum brauchen sie den Wald, und wo verstecken sie sich? Wir versetzen und in die Tiere des Waldes hinein, suchen Tierspuren auf unserem Gelände und lernen, wer welchen Pfotenabdruck und andere Zeichen hinterlässt. Dabei werden wir kreativ und gestalten eine eigene Tierspur als Erinnerung.

Dienstag, 15.04.2025:
Die Pflanzenwelt des Waldes
An diesem Tag stehen die kleinen und großen Pflanzen des Waldes im Mittelpunkt. Ohne Bäume kein Wald, also erkunden wir verschiedene Bäume und wie man sie erkennen kann. Viele Bäume sind auch ohne ihre Blätter schon gut zu erkennen. Und wusstet Ihr, dass man Bäume sogar essen kann? Wer sich traut, kann mit uns Knospen knuspern wie ein Reh oder andere Krautpflanzen schnuppern und schmecken, die auch im Wald vorkommen. Wir basteln uns eine kleine Pflanzenpresse und zeigen Euch, wie man ein Mini-Herbarium anlegen kann. Vielleicht gibt es zum Abschluss eine kleine Wald-Köstlichkeit für zuhause!

Mittwoch, 16.04.2025: Auf in den Wald!
Heute geht es direkt in den Wald!
Gemeinsam erkunden wir den Stadtwald, entdecken seine Besonderheiten und überlegen, was wir tun können, um Wälder zu schützen. Wie leben Tiere und Pflanzen im Wald zusammen, und brauchen sie uns Menschen überhaupt? Wie sieht der Wald im Frühling aus? Finden wir essbare Pflanzen? Wo sind die besten Tierverstecke, und finden wir hier auch Spuren? Gemeinsam wollen wir spielen, forschen, bauen und einen abwechslungsreichen Ferientag im Wald verbringen.
Treffpunkt für diesen Tag: Bushaltestelle Gehegemühle.

Infos auf einen Blick:
- Zielgruppe: Grundschulkinder ab 6 Jahren
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei
- Anmeldung: Bis spätestens zwei Tage vorher per Telefon unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer und das Alter des Kindes an.

INFO

NABU-Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle
Blumberger Mühle 2
16278 Angermünde
Tel.: 03331/2604-0
Fax: 03331/2604-50
www.blumberger-muehle.nabu.de
blumberger.muehle@NABU.de

ANZEIGEN

PFLEGE UND SIE!
DIALOG FÜR ANGEHÖRIGE UND BETROFFENE

Mittwoch | 21.05.2025 | 17 Uhr
Haus Uckermark | Hoher Steinweg 17/18

Wir laden herzlich zum Pflegeinformationsabend ein - Die Gelegenheit für Interessierte, Angehörige und Fachkräfte, sich über wichtige Themen rund um Pflege zu informieren und auszutauschen.

Vorträge zu relevanten Pflegethemen:
- Sterbebegleitung & Palliative Pflege-Hospiz am Drachenkopf
- Wohnberatung-Pflegestützpunkt Uckermark-Hilfen unter einem Dach! (Landkreis Uckermark)

Kommen Sie vorbei! Nutzen Sie die Gelegenheit Fragen direkt an Expertinnen und Experten zu stellen und die Möglichkeit, Unklarheiten zu beseitigen und wertvolle Informationen für ihre individuelle Situation zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stadt Angermünde MALVE

NATURHEILPRAXIS
SUSANNE SEEGER
HEILPRAKTIKERIN
- Liebscher & Bracht Schmerztherapie
- Energetische Heilbehandlungen
- Systemische Aufstellungen
- Hypnosetherapie
- Homöopathie

NACH TERMINVEREINBARUNG
TELEFON: 033 32 - 83 82 012

16303 Schwedt OT Blumenhagen, Lauseberg 2 e
E-Mail: susanneseeger-nhp@web.de
Website: www.susanneseeger-naturheilpraxis.de

Hans Müller
RECHTSANWALT
Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht
Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

Generationenübergreifendes Sportfest

Am 29. April auf dem Jahnsportplatz – Anmeldungen ab sofort möglich

Nach der witterungsbedingten Absage im vergangenen Jahr freut sich die Stadt Angermünde, gemeinsam mit dem MAQT e. V. und der Grundschule Gustav-Bruhn-Schule im Rahmen des Projektes „MALVE“, das generationenübergreifende Sportfest erneut anzukündigen. Unter dem Motto „Jung und Alt – Gemeinsam stark!“ treffen sich am 29. April 2025 Seniorinnen und Senioren sowie Kinder der 4. bis 6. Klasse auf dem Jahnsportplatz, um gemeinsam in Teams sportliche Herausforderungen zu meistern. Zu den geplanten Disziplinen gehören unter anderem Frisbee-Golf, Rollator-Rennen, Balancieren und Gummistiefelweitwurf – sportliche Aktivitäten, die für viel Spaß und Bewegung sorgen. Das Highlight des Tages bildet ein großes Abschlussspiel, bei dem der Teamgeist aller Beteiligten nochmals gestärkt wird. „Dieses Sportfest ist eine großartige Gelegenheit, Generationen zusammenzubringen, den Austausch zu fördern und Barrieren abzubauen. Gemeinsam aktiv zu sein stärkt nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung innerhalb unserer Gemeinschaft. Wir hoffen, dass dieses Format langfristig Anklang findet und sich als feste Tradition in Angermünde etabliert.“, sagt Ivonne Mercier, Vorsitzende des MAQT e. V. und Mitorganisatorin der Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein Mittagsimbiss sowie erfrischende Getränke.

Wo: Jahnsportplatz, Angermünde
Wann: Dienstag, 29. April 2025
Beginn: 08:30 Uhr

Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich bis zum 17. April 2025 unter den folgenden Kontaktdaten anmelden:

MALVE – Pflege vor Ort
Herr Tech
Tel: 03331 301180
Mobil: 01522 8043082

Wir freuen uns auf einen sportlichen und erlebnisreichen Tag voller Begegnungen zwischen Jung und Alt!

Über das Projekt „MALVE“

Das Projekt „MALVE“ ist ein Verbundprojekt im Rahmen des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ des Landes Brandenburg. Ziel ist der Aufbau einer unabhängigen Informationsplattform zur Pflege in Angermünde, in Kooperation mit regionalen Pflege- und Beratungsdiensten.

Ein besonderes Highlight ist der ehemalige Biberbus, der zu einem Infomobil umgebaut wurde, um pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Ortsteilen gezielt zu beraten.
Wir freuen uns auf einen sportlichen und erlebnisreichen Tag voller Begegnungen zwischen Jung und Alt!

Fotoausstellung erstmals in Deutschland zu sehen

Neue Ausstellung im Rathaus zur Seenotrettung im Mittelmehr

Fotos: Arez Ghaderi

Am 31. März 2025 wurde die Fotoausstellung „Ready to Rescue. Im Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer“ im Rathaus Angermünde eröffnet. Bis Ende Mai vermittelt sie bewegende Einblicke in die Such- und Rettungseinsätze der Seenotrettungsorganisation SOS Humanity – die bereits mehrfach mit Spenden aus der Angermünder Stadtgesellschaft und auch der Stadtverordnetenversammlung unterstützt wurde. Die ausgestellten Bilder machen die unmenschliche Situation auf dem zentralen Mittelmeer greifbar und erzählen menschliche Geschichten aus nächster Nähe. Die Ausstellung wurde gemeinsam mit der Seebrücke Uckermark organisiert.

„Niemand riskiert leichtfertig diese gefährliche Flucht über das Mittelmeer“, sagt Wasil Schauseil von SOS Humanity, der zur Eröffnung nach Angermünde kommt. „Dennoch fliehen die verzweifelten Menschen täglich vor Gewalt, Armut und Perspektivlosigkeit in überbesetzten, seeuntauglichen Booten. Bei dem Versuch der Überfahrt von Ländern Nordafrikas sind seit 2014 rund 25.000 Menschen ertrunken.“

Die Seenotrettungsorganisation mit Sitz in Berlin pflegt seit Jahren den Kontakt mit Angermünde. „Mit unseren Spendenaktionen aus Angermünde heraus möchten wir zeigen, dass die Menschen im Mittelmeer nicht allein gelassen werden und auch aus dem ländlichen Raum Unterstützung kommt. Wir freuen uns, mit der Ausstellung sichtbar und nahbar machen zu können, wer hinter den anonym wirkenden Zahlen geretteter Menschen steht“, so Jonas Herms von der Seebrücke Uckermark.

Mit ihren Rettungseinsätzen auf dem Mittelmeer füllt SOS Humanity bestmöglich die Lücke, die durch die bewusste Untätigkeit der europäischen Regierungen entstanden ist: Mit ihrer internationalen Crew und ihren Rettungsschiffen konnte sie seit ihrer Gründung 2015 über 38.000 Menschen aus Seenot retten. Auf See und an Land setzt sich SOS Humanity für Solidarität, Menschlichkeit und Menschenrechte ein. Möglich ist dies nur dank der Spenden und tatkräftigen Unterstützung einer engagierten Zivilgesellschaft.

Die gezeigten Fotografien wurden zwischen 2022 und 2024 während der Einsätze des Rettungsschiffs Humanity 1 im zentralen Mittelmeer aufgenommen. Die professionellen Fotografinnen und Fotografen sind als Teil der Crew an Bord der Humanity 1 mitgefahren. Ihre Nähe zum Einsatz und zu den Geretteten spiegelt sich in ihren Aufnahmen wider: Sie sind sensibel, respektvoll und bewegend – Momentaufnahmen der Menschlichkeit inmitten einer anhaltenden und politisch verursachten humanitären Krise.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die tatkräftige Unterstützung der Seebrücke Uckermark, einer Initiative von Menschen mit dem Ziel, die Aufnahme von Geflüchteten im Landkreis zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung von Belangen geflüchteter Menschen zu erhöhen.

INFO

Rathaus Angermünde, Markt 24
Ausstellungslaufzeit: bis 30.5.2025
(Besuch jeweils zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich)

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Traumgeschichten aus dem Zauberland der Musik von Günter Raake

Sechs stimmungsvoll illustrierte Geschichten entführen in die Welt der klassischen Musik. Kindgerecht werden die Inhalte bekannter Musikstücke und Opern nacherzählt.
Für Kinder ab 4 Jahren, inkl. CD mit bekannten klassischen Musikstücken.

Empfehlung für Erwachsene:
Die Lindenterrasse von Michaela Jary

Nienstedten bei Hamburg 1790: Maria Burmesters Ehemann stirbt, sie möchte aber trotz der ererbten Schulden ihre Konditorei behalten. Als ein Konkurrent sie mit allen Mitteln bedrängt, wird ihr ein Kredit angeboten und mit Hilfe eines Bekannten macht sich Maria an die Arbeit. Diese Begegnung verändert ihr Leben und das Schicksal ihres Hauses für immer.

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):

- Für Kinder „Pippilothek“ (2–4 Jahre) am 03.04./08.05., 16–16:30 Uhr
- Für Kinder „Pippilothek“ (4–6 Jahre) am 10.04./22.05., 16–16:30 Uhr
- Für Erwachsene „Angermünde liest“ am 10.04./22.05., ab 17 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/.
In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.
Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Neues Sprach-Café in Angermünde

Gemeinsam Deutsch sprechen

In Angermünde gibt es ein neues Angebot für alle, die sich in entspannter Atmosphäre auf Deutsch unterhalten möchten: das Sprach-Café Zukunft. Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr öffnet das Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 seine Türen für alle, die Lust auf Gespräche, Begegnungen und Austausch haben – ohne Lernstress und Leistungsdruck. Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.

ANZEIGE

Journalistische Nachwuchstalente gesucht!

„Voices of Brandenburg“ geht in die zweite Runde

- „Voices of Brandenburg“ geht in Serie: Journalistische Nachwuchstalente aus dem Land Brandenburg können sich ab sofort wieder mit kurzem Video oder Sprachnachricht und Lebenslauf bewerben.
- Vielfalt stärken: Mit dem Projekt bringt die mabb mehr Brandenburger Stimmen in deutsche Redaktionen.
- Journalismus als Karriereweg entdecken: Das sechsmonatige Coaching-Programm mit finanzieller Unterstützung ermöglicht Einblicke in den Journalismus ohne Vorkenntnisse.
- Bestens betreut: Erfahrene Journalist:innen begleiten die „Voices“ während des gesamten Programmzeitraums.
- Starke Kooperationen: Deutsche Presse-Agentur, Table.Briefings, Deutschlandradio, radio3, radioeins, Potsdamer Neueste Nachrichten und RTL Deutschland sind als erste Partner mit dabei.

Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) macht sich erneut auf die Suche nach journalistischen Nachwuchstalenten aus Brandenburg. mabb-Direktorin Dr. Eva Flecken: „Journalismus braucht Vielfalt! Nach der erfolgreichen ersten Runde von ‚Voices of Brandenburg‘ freuen wir uns, Talenten aus Brandenburg erneut die Chance zu bieten, den Journalismus als Karriereweg zu entdecken und ihre Perspektiven in Redaktionen und Medienhäusern einzubringen. In Zeiten von Desinformation und sinkendem Medienvertrauen bildet diese Perspektivenvielfalt das Fundament für eine kritische und konstruktive journalistische Berichterstattung. Ich danke den Mentor:innen und unseren Partnern für ihre Unterstützung und ihr Engagement und blicke mit Vorfreude auf die Fortsetzung unseres Herzensprojekts.“

Jetzt bewerben: Sechsmonatiges Coaching-Programm mit finanzieller Unterstützung

„Voices of Brandenburg“ richtet sich an Brandenburger:innen, die perspektivisch als Journalist:innen bzw. in Medienberufen arbeiten möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte können sich ab sofort und bis zum 31. Mai 2025 auf der Website der mabb mit einem kurzen Video oder einer Sprachnachricht (max. zwei Minuten) und ihrem Lebenslauf für das Coaching-Programm bewerben.

Voices of Brandenburg auf einen Blick

- 6 Monate Coaching-Programm
- 1.400 Euro finanzielle Unterstützung pro Monat
- 3 Praxis-Stationen in führenden Medienhäusern
- 5 praktische und theoretische Einführungen zur Vorbereitung der redaktionellen Mitarbeit
- 1 Akademieteil zum Austausch über Bewerbungsprozesse, Berufsbilder etc.
- 1 Mentor:in
- 1 Bewerbung: www.mabb.de/vobb

Im Rahmen des sechsmonatigen Programms unterstützt die Medienanstalt die Talente monatlich mit 1.400 Euro. Die Teilnehmer:innen absolvieren drei Praxis-Stationen (Audio, Bewegtbild und Print) und bekommen Einblicke in den Redaktionsalltag führender Medienhäuser. Deutsche Presse-Agentur, Table.Briefings, Deutschlandradio, radio3, radioeins, Potsdamer Neueste Nachrichten und RTL Deutschland sind als erste Partner mit dabei. Umfassende Theorie- und Praxiseinführungen zu Themen wie „Recherchetechniken“, „Journalistisches Schreiben“ und „Audio- und Videoproduktion“, „Duales Rundfunksystem“ und „Medienlandschaft Deutschland“ bereiten die Talente auf ihre Mitarbeit in den Redaktionen vor. Zwischen den Praxisstationen werden Berufsbilder, Bewerbungsprozesse und Erfahrungen in den Redaktionen im Rahmen eines Akademieteils vertieft besprochen. Darüber hinaus stehen den Talenten Mentor:innen zur Seite und verschiedene Networking-Formate bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit Vertreter:innen der Medienlandschaft aus Berlin-Brandenburg sowie überregional auszutauschen.

Bisher bestätigte Mentor:innen von Voices of Brandenburg:

- Isa von Heyl (stern)
- Annelie Naumann (Netzwerk Recherche)
- Marieke Reimann (freie Journalistin)
- Greta Taubert (u. a. ZEIT und Süddeutsche Magazin)

Weitere Informationen zum Projekt sowie FAQs zur Bewerbung finden Interessierte unter www.mabb.de/vobb.

Über die mabb

Die mabb ist die gemeinsame Medienanstalt der Länder Berlin und Brandenburg. Im Zusammenspiel relevanter Regulierung und nachhaltiger Förderung setzt sie sich für die Sicherung der Medienvielfalt ein. Dabei unterstützt die mabb Lokaljournalismus, engagiert sich gegen Desinformation und stärkt die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Nutzer:innen aller Generationen – für den selbstbestimmten, kritischen Umgang mit Medien und einen fairen demokratischen Diskurs. Mit ihren Einrichtungen ALEX Berlin und dem Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ) ermöglicht die mabb Partizipation, schafft Aus- und Weiterbildungsangebote und fördert Innovationen für Medien in der Region. www.mabb.de

KONTAKT
Melanie Wenzl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
Tel.: 030-264 967 0
E-Mail: wenzl@mabb.de

Neue Broschüren für Angermünde

Entdeckungstouren leicht gemacht!

Ob Natur, Kultur oder spannende Stadtgeschichte – mit den neuen Broschüren der Tourist-Information Angermünde wird die Planung der nächsten Erkundungstour jetzt noch einfacher.

Der Veranstaltungskalender 2025 bietet einen Überblick über alle Highlights und Events des Jahres, während die Broschüre Radtouren durch Angermünde die schönsten Strecken durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Nationalpark Unteres Odertal vorstellt – ideal für Naturliebhaber und Familien – der Flyer Führungen Angermünde garantiert von historischen Stadtführungen bis hin zu Touren ins Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin spannende Erlebnisse.

Die Broschüren sind ab sofort kostenlos in der Tourist-Information Angermünde erhältlich oder als Download im Online-Shop unter www.angermuende-tourismus.de verfügbar.

Janina Warnei und Katja Adamzcyk freuen sich, ihren Gästen die neuen Broschüren präsentieren zu dürfen.

Brandenburgischer Baukulturpreis 2025 ausgelobt!

Räumliche Werke von 2020 bis 2025 im Land Brandenburg sind zugelassen

2025 wird der Brandenburgische Baukulturpreis zum neunten Mal vergeben. Alle zwei Jahre wird er gemeinsam von der Brandenburgischen Architektenkammer und der Brandenburgischen Ingenieurkammer mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung ausgelobt. Schirmherr ist Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung.

Mit dem Brandenburgischen Baukulturpreis 2025 soll ein herausragendes Projekt ausgezeichnet werden, von dem eine Vorbildwirkung gemäß den Zielen der Brandenburger Erklärung zur Baukultur „Gute Baukultur – Ein Gewinn für alle Städte und Gemeinden“ ausgeht und das beispielhaft für interdisziplinäres Zusammenarbeiten und nachhaltiges Bauen ist.

Die Themenkategorien sind:

I. Stadtentwicklung, Städtebau, Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur
II. Architektur und Innenarchitektur
III. Ingenieurbauwerke und Ingenieurleistungen: Bauwerke, Tragwerke, Technische Ausrüstung, Energieversorgung, Infrastruktur

Zugelassen sind ausschließlich räumliche Werke, die im Land Brandenburg liegen und im Zeitraum zwischen Januar 2020 und April 2025 weitgehend fertiggestellt wurden.

Über den Baukulturpreis hinaus wird die Jury auch bis zu drei Sonderpreise für herausragende Leistungen in Teilbereichen der Planung und als Anerkennungen für besondere Innovationen vergeben. Darüber hinaus gibt es den Engagementpreis zur Förderung der Baukultur, der nicht an die Fertigstellung eines konkreten Bauvorhabens gebunden ist. Dieser Preis würdigt außergewöhnliches und hervorhebenswertes Engagement von natürlichen oder juristischen Personen – wie Kommunen, Institutionen, Vereinen oder Initiativen – im Sinne der Baukultur.

Die Preise sind insgesamt mit 21.000 Euro dotiert. Über die Vergabe aller Preise und Anerkennungen sowie die Höhe ihrer Dotierung entscheidet eine unabhängige Jury.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im November 2025 wird die gemeinschaftliche Leistung für Konzeption, Entwurf und Realisierung der Projekte bzw. Engagement ausgezeichnet. Mit einer Wanderausstellung und der Veranstaltungsreihe „Gespräche Baukultur vor Ort“ werden die prämierten Projekte in dem darauffolgenden Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt

Die gesamte Auslobung und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.ak-brandenburg.de

WelterbeBus Grumsin und BiberBus

Beide nehmen wieder Fahrt auf zum bequemen Erreichen von Ausflugszielen ab Bahnhof Angermünde

Ab dem 1. April 2025 können Besucher und Einheimische Angermünde noch bequemer und umweltfreundlicher entdecken – mit dem WelterbeBus Grumsin (Linie 497) und dem BiberBus (Linie 462). Beide Buslinien starten direkt vom Bahnhof Angermünde und bieten regelmäßige Verbindungen zu den schönsten Ausflugszielen und Naturschätzen der Region.

WelterbeBus Grumsin (Linie 497): Der WelterbeBus bringt Fahrgäste am Wochenende ab 9:40 Uhr (unter der Woche ab 10:40 Uhr) mehrmals täglich direkt zu attraktiven Ausflugszielen wie:

- Tierpark Angermünde
- Hemme Milch in Schmargendorf
- Zuchenberg
- Luisenhof mit Künstleratelier
- Altkünkendorf (Infopunkt und Startpunkt für Wanderungen im Buchenwald Grumsin)

Grafik: keyvisual_TV Angermünde

BiberBus (Linie 462): Auch der BiberBus startet am 1. April 2025 täglich ab 9:38 Uhr und verbindet den Bahnhof Angermünde mit weiteren beliebten Zielen wie:

- Gut Kerkow (Bauernmarkt)
- NABU-Naturinformationszentrum Blumberger Mühle
- Görlsdorf (Lenné-Park)
- Wolletz mit Wolletzsee, KaffeeKonsum und der Fachklinik

Foto: UVGmbH

Beide Buslinien fahren vom 01. April 2025 bis 31. Oktober 2025 nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche, sodass die Region um Angermünde jederzeit bequem erreichbar ist. Der Fahrplan und weitere Informationen zu den Zielen sind auf der Website der Tourist-Information Angermünde unter www.angermuende-tourismus.de/mobil verfügbar.

Hartmut Hinze – Vorsitzender des Mühlenvereins

Greiffenberg ist im September Gastgeber für die Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg

Der Greiffenberger Mühlenverein hat auf seiner Jahreshauptversammlung 2025 am 22. März seine Jahresbilanz 2024 gezogen und den Vorstand nach Entlastung des alten Gremiums neu gewählt. Nachdem man beschlossen hatte, die Wahl per Blockabstimmung per Handzeichen offen durchzuführen, wurden die Kandidaten Hartmut Hinze (Vorsitzender), Jörg Berkner (Schriftführer), Marlene Hübner (Schatzmeister), Ute Kaulfersch (Bauangelegenheiten) und Kerstin Hoffmann (Organisation), wobei die genannten Funktionen auf der konstituierenden Sitzung des Vorstands vereinbart wurden. Hartmut Hinze hat damit seine zweite Wahlperiode als Vereinsvorsitzender angetreten – zuvor hatte ausschließlich der heutige Ehrenvorsitzende Horst Fichtmüller diese Aufgabe inne.

Vorsitzender Hartmut Hinze

Foto: Mühlenverein

Hartmut Hinze blickte im Rechenschaftsbericht auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr zurück: So gab es neben den Sonntagsöffnungen 14 Sonderführungen für Mühlen-, Orts-, Sport- und Heimatvereine, Arbeitskollektive, Geburtstagsgesellschaften und andere Gruppen. Betreut wurden auch drei Vorschulklassen aus Angermünde und Milmersdorf an ihren Wandertagen zur Erdholländermühle. Zum Höhepunkt des Jahres kamen am Deutschen Mühlentag, am Pfingstmontag, etwa 900 Besucher auf den Mühlenberg – das war ein neuer Rekord! Auch eine Live-Sendung des RBB-Fernsehens vor Ort bleibt den Mitgliedern des Mühlenvereins in Erinnerung. Fünf neue Mitglieder konnte der Verein aufnehmen.

Ute Kaulfersch, die Architektin des Mühlengebäudes, berichtete über das Scheitern des Bauvorhabens Pavillon: Das alte achteckige Mühlendach, das vor Errichtung des jetzigen Mühlenkopfes das Gebäude nach oben abschloss, sollte für den Bau eines Ausstellungspavillons genutzt werden. Der Bauantrag war per Bescheiden durch die Kreisverwaltung vom 7. Juli 2023 und 24. August 2024 abgelehnt worden. Trotzdem versuchte der Vorstand im vergangenen Jahr, das Anliegen noch einmal zu verhandeln. Erfolglos, wie der stellvertretende Landrat Bretsch auf einer außerordentlichen Versammlung am 7. März dieses Jahres mitteilte. Die Mühle befindet sich im Außenbereich Greiffenbergs und die Baubehörde befürchtet eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Das Dach und auch der Bauwagen müssen bis zum Jahresende entfernt werden. Ein Ersatz für den Bauwagen könnte durch die Aufstellung eines Containers geschaffen werden, der deutlich niedriger als der Bauwagen ist und nach Begrünung in der Landschaft kaum als solitär wahrzunehmen wäre – so der Vorschlag eines Vereinsmitglieds. Der Vorstand will diese Idee prüfen.

Im Jahr 2025 stehen die Organisation des Mahltages und des Mühlentages zu Pfingsten auf dem Programm. Eine besondere Aufgabe gibt es am 6. September zu bewältigen – der Greiffenberger Mühlenverein ist Gastgeber der Jahresversammlung der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg. *JB/MPJ*

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

JEDEN DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag für Senioren
Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
▸ *Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43*

JEDEN MITTWOCH

9:00 – 11:00 Uhr & 14:00 – 15:00 Uhr | Seniorenbüro Angermünde
Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung.
✆ 0151 51052582
▸ *AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22*

13:00 Uhr | Kreativnachmittag für Senioren
Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde.
▸ *Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43*

JEDEN DONNERSTAG

9:00 – 11:00 Uhr | Sprach-Café
Das Sprach-Café Zukunft ist ein offenes Angebot für alle, die sich in entspannter Atmosphäre auf Deutsch unterhalten möchten. Egal, ob Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten – hier sind alle willkommen. Auch Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die andere beim Übungen unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Organisiert vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. mit Unterstützung von „Zukunftswege Ost".
▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14*

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG

10:00 – 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Ein buntes Programm für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden an die Bedarfe der Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen und Ärzte ergänzt. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Anmeldung: ngk-ost@abw-ang.de www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost
▸ *Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde*

MONATLICH | DONNERSTAG

16:00 Uhr | „Pippilothek" – Vorlesen für Kinder
Vorlesestunde für Eltern mit Kindern im Vorschulalter:
- 2–4 Jahre: Donnerstag am 08.05. | 16:00 – 16:30 Uhr
- 4–6 Jahre: Donnerstag am 10.04. & 22.05. | 16:00 – 16:30 Uhr

Anmeldung: Persönlich oder telefonisch unter 03331-32651
▸ *Stadtbibliothek Angermünde*

17:00 Uhr | „Angermünde liest" – Literaturgespräch
Eine offene Runde für Literaturbegeisterte in gemütlicher Atmosphäre. Termine: 22.05. Anmeldung: persönlich oder telefonisch unter 03331-32651
▸ *Stadtbibliothek Angermünde*

Sie oder Ihre Organisation bieten auch regelmäßige offene Veranstaltungen und Angebote für bestimmte Alters- und Zielgruppen in Angermünde an? Dann melden Sie diese gerne für die nächsten Ausgaben unter presse@angermuende.de.

11.04. FREITAG

15:00 – 17:30 Uhr | Tauschbörse
Jeden 2. Freitag im Monat öffnet die Heilig-Geist-Kapelle ihre Türen zur Tauschbörse. Einfach mitbringen, was übrig ist, und mitnehmen, was gefällt – ganz ohne Geld. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Musik.
▸ *Heilig-Geist-Kapelle, Berliner Straße 1*

20:00 Uhr | Theaterführung: Aben(d)teuerliches Ketzerangermünde
Eine spannende Tour auf den Spuren der Angermünder Ketzer und ihrer Inquisitoren. Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 17 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei. Anmeldung: Bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag. Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., ✆ 03331 297660, info@angermuende-tourismus.de
▸ *Treffpunkt: Franziskanerkloster*

12.04. SAMSTAG

09:00 – 12:00 Uhr | Frühjahrsputz im Tierpark Angermünde
Gemeinsam wird der Tierpark für die große Osterfete geschmückt.

14. – 16.04.

10:00 – 14:00 Uhr | Ferienprogramm: Wald erleben und erhalten
Spielerische Entdeckung des Waldes für Kinder ab 6 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: Bis zwei Tage vorher unter ✆ 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
Mehr Infos auf Seite 13
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

17. – 19.04.

14:00 – 16:00 Uhr | Thementage Schafe
Besuch der Skudden-Schafe und Erklärung ihrer Bedeutung für die Landschaftspflege. Kostenfrei. Anmeldung bis zwei Tage vorher unter: ✆ 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

20.04. SONNTAG

12:00 – 17:00 Uhr | 27. Osterfete im Tierpark Angermünde
Buntes Programm mit Tierschau, Spielen, Ponyreiten, Hüpfburgen u. v. m. Eintritt: Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei.

26.04. SAMSTAG

10:30 – 13:00 Uhr | Amphibienwanderung zum Kranichbruch
Geführter Spaziergang (3 km) mit Infos zur heimischen Amphibienwelt. Auch für Familien geeignet. Festes Schuhwerk und Wetterfeste Kleidung sowie ggf. Proviant

nicht vergessen. Anmeldung: Vera Strüber, v.strueber@posteo.de, ✆ 01575 3643969
▸ *Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Wolletzsee*

30.04. MITTWOCH

17:00 – 1:00 Uhr | Tanz in den Mai mit Lampionumzug
Begrüßt den Wonnemonat Mai mit einem ausgelassenen Fest im Herzen von Angermünde! Das traditionelle „Tanz in den Mai"-Event ist ein fester Bestandteil im Kalender der Stadt und zieht sowohl Einheimische als auch Gäste aus der Umgebung an.
Programmablauf:
- 17:00 Uhr bis 18 Uhr: Eröffnung des Biergartens auf dem Kleinen Markt mit DJ Lars
- 19:00 Uhr: Start des Lampionumzuges am Angermünder Bahnhof mit der Schalmeienkapelle Rossow, Route: Vom Bahnhof über die Berliner Straße und Fischerstraße bis zum Hohen Steinweg und zurück zum Kleinen Markt, Abschluss: Aufrichten des Maibaums durch die Freiwillige Feuerwehr Angermünde
- 19:30 Uhr: Tanzgruppe „Beasty Boxing Girls" aus Schwedt und anschließender Tanzbeginn
- 20:00 bis 01:00 Uhr: DJ Lars

▸ *Marktplatz Angermünde*

01. – 03.05.

14:00 – 16:00 Uhr | Thementage Wildpflanzen
Exkursionen zu essbaren Wildpflanzen mit anschließender Snack-Zubereitung. Kostenfrei. Anmeldung bis zwei Tage vorher unter: ✆ 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

03.05. SAMSTAG

14:00 – 19:00 Uhr | Tag des offenen Ateliers 2025
Am 3. Mai findet der landesweite Tag des offenen Ateliers Brandenburg statt und auch in Angermünde öffnen sich Türen für Kunst- und Kreativinteressierte. Im Haus mit Zukunft kann von 14 bis 19 Uhr vieles angeschaut und einiges ausprobiert werden. Das Spektrum reicht von Illustrationen, Collagen und Malerei über Glaskunst, Wolle und Textilien, dazu werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Außerdem gibt es Livemusik von einer Pianistin.
▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14*

04.05. SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familientag im Kräutergarten
Kennenlernen und Verkosten von Kräutern. Kostenfrei. Anmeldung bis 02.05.2025 unter ✆ 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

10.05. SAMSTAG

10:15 Uhr | Fahrradexkursion durch den Nationalpark Unteres Odertal
Geführte Tour (14 km) zur Auenlandschaft des Nationalparks. Anmeldung: Hanna Rubenbauer, ✆ 0176/62587592, hanna.rubenbauer@web.de
Spenden erwünscht.
▸ *Treffpunkt: Parkplatz am Bollwerk Schwedt*

29.05. DONNERSTAG

10:00 – 18:00 Uhr | 4. Biermeile und Herrentagsparty
Livemusik, Animation und Biermeile mit Frühschoppen. Eintritt frei.
▸ *Mündeseepromenade am Bollwerk*

07.06. SAMSTAG

10:00 – 00:00 Uhr | Pfingst-Open-Air Angermünde
Mit Oldtimer-Ausfahrt, Livemusik und DJ-Party. Eintritt frei.
▸ *Festplatz Angermünde*

Wir suchen Dich!

ökologisch · handwerklich
Gut Kerkow
UCKERMARK
Hofschlachtung

Fleischer / Metzger (m/w/d) für hofeigene Bio-Verarbeitung

Standort: Gut Kerkow, Brandenburg | **Eintritt:** Ab sofort

Du bist Fleischer/Metzger mit Leidenschaft für traditionelles Handwerk und hochwertige Bio-Produkte?
Dann komm zu uns!

Was Dich erwartet:
- Schlachtung, Zerlegung & Veredelung
- Herstellung hochwertiger Bio-Wurst- & Fleischwaren
- Kaufmännische Aufgaben und Organisation, z. B. Einkauf, Transportorganisation, Dokumentation

Wir bieten Dir:
- Bio-Qualität & traditionelles Handwerk
- Familiäres Arbeitsumfeld & Eigenverantwortung
- Weiterbildung & Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen & Work-Life-Balance

Kling gut? Dann schick Deine Bewerbung an unseren Partner, der uns bei der Personalsuche unterstützt:
info@kugler-rosenberger.de

Gutshaus *Ludwigsburg* bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Betreutes Wohnen
Selbstständig, aber umsorgt Altwerden

ein wunderschönes altes Herrenhaus, top moderne Ausstattung, in sich abgeschlossene Wohnungen für 1 - 2 Personen, 35 - 60m², alle eigenes Bad und Küche, behindertengerecht, wunderschöne Gemeinschaftsräume, Wintergarten und eigener Park, Terrasse und Balkon, Gästezimmer, Fahrstuhl, persönliche Betreuung. Bei Bedarf Pflege durch Sozialstation. Angebot von kulturellen Veranstaltungen, Lage ist sehr günstig zur A20. In gut einer Stunde nach Berlin bzw. Ostsee, 30 Min. bis Stettin, 10 Min. bis Prenzlau, gute Busverbindungen, Fahrdienste.

Ev. Pfarramt Schönfeld, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld,
Frau Anja Gäbler / Frau Ute Eisinger Tel. (039854) 546
Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de www.kirche-schoenfeld.org

UckerOper 2025 zeigt Barockoper „David und Jonathan“

Premiere am 27. Juni in Angermünde - Tickets für sechs Termine erhältlich

Ausgerechnet die Liebe zwischen zwei Männern ist es, die dem unerbittlichen Krieg ein Ende setzen will. Doch der Herrscher nimmt Rache bis zum Schluss. Während das Liebespaar in seiner unterdrückten Beziehung für Freiheit und Menschlichkeit steht, treibt der Machthaber den Konflikt bis zum Äußersten, bis Blut fließt, bis er selbst untergeht. Was könnte angesichts heutiger Konflikte in der Welt aktueller sein als ein solcher Stoff? Im vollen Bewusstsein dieses so kritischen Themas geht Regisseur Holger Müller-Brandes mit „David und Jonathan“ auf die Bühne der Uckeroper. Er folgt dem französischen Komponisten Marc-Antoine Charpentier, der schon Ende des 17. Jahrhunderts die ungewöhnliche Liebe zwischen dem Hirten David und dem Königssohn Jonathan aus der Bibel aufnimmt und als Kritik an König Ludwig XIV. in seiner Oper verarbeitet.

Doch an Brisanz hat dieses Thema nie verloren. „Das Stück lässt viel Spielraum für Interpretationen zu aktuell handelnden Personen unserer Zeit im In- und Ausland“, sagt Holger Müller-Brandes. Er hat lange nach einem solchen Stoff gesucht, der eine starke gesellschaftliche Aussage hat. Denn die Uckeroper muss einer Faustregel folgen: Spiele nur das, was woanders nicht gespielt wird. Ansonsten hat es keinen Sinn, ohne Opernhaus und festes Ensemble auf dem Lande mit den Großen dieser Zeit zu konkurrieren.

Mit dem ganz Besonderen will das Team um Holger Müller-Brandes sein eigenes Publikum ansprechen und solche Opern machen, an die man sich noch lange erinnert. Das ist schon mit früheren Produktionen gelungen. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für „David und Jonathan“. Die Inszenierung kommt Ende Juni erstmals auf die Bühne. Premiere ist am 27. Juni in der Angermünder Marienkirche. Und die bietet wiederum eine exklusive Kulisse nicht nur wegen des biblischen Themas, sondern auch wegen der hervorragenden Akustik. Das Publikum wird in den Seitenschiffen sitzen, während über den Bänken des Hauptschiffes die Sänger auf drei eigens installierten Inseln Platz für die Handlung finden.

Die Hauptpartien sind bereits nach einem ausführlichen Vorsingen im Februar besetzt worden. Wobei es allerdings zu einer Überraschung kam: Weil die französischen Komponisten jener Zeit einem speziellen Musiktrend folgten, ist ein besonderer Tenor notwendig. Den fand Holger Müller-Brandes mit Daniel Brant durch persönliche Kontakte in Paris.

Die Rolle von König Saul übernimmt eine Frau – die bereits in früheren Inszenierungen mit der Uckeroper stark verbundene Mezzosopranistin Daniela Strothmann. Und Manuel Ried aus Augsburg ist für die Figur des Jonathan ausgewählt worden. „Natürlich geht es auch um das Geschlechterding“, erklärt Holger Müller-Brandes die Besetzung. „Frauen haben häufig eigene Erfahrungen mit Autorität gemacht und können durch ihre Analyse der Machtverhältnisse oftmals besser darauf eingehen.“

Der Chor repräsentiert erneut die Musikqualität der Uckermark. Die zwölf Sänger sind bereits gefunden und stammen aus verschiedenen Ensembles der Region – jeweils drei pro Stimme. Chorleiter Jakub Rabizo ließ schon die ersten Proben laufen.

Auch für das Preußische Kammerorchester als treuer Partner der Uckeroper stellt die neue Inszenierung eine Herausforderung dar, muss sich Chefdirigent Jürgen Bruns mit seinen Musikern doch wieder auf die unterschiedlichen Bedingungen in der Angermünder Marienkirche und im zweiten Spielort – dem Dominikanerkloster Prenzlau – einstellen.

Der Vorverkauf für die sechs Aufführungen läuft bereits. Tickets können Besucher auch im Internet erwerben sowie über den Tourismusverein Angermünde und die Stadtinformation Prenzlau.

Foto: Jörg Bittner Unna | wikipedia CC BY 3.0

Spielplan

Angermünde, Marienkirche:

27. Juni 2025
um 19 Uhr
(Premiere)

04. Juli 2025
um 19 Uhr

06. Juli 2025
um 19 Uhr

12. Juli 2025
um 17 Uhr

Prenzlau, Dominikanerkloster:

18. Juli 2025
um 19 Uhr

20. Juli 2025
um 17 Uhr

INFO

Tickets in der Touristinfo oder online unter www.uckeroper.de

27. Osterfete am 20. April

Ein Fest für die ganze Familie

Angermünde lädt am 20. April 2025 von 12.00 bis 17.00 Uhr zur 27. Osterfete ein. Im Tierparkgelände erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, Tiererlebnissen und zahlreichen Mitmachaktionen für Groß und Klein. Die Veranstaltung wird vom Verein der Freunde und Förderer des Tierparks e. V. organisiert.

Ein buntes Bühnenprogramm für beste Unterhaltung

Die Freilichtbühne bietet ein vielseitiges Programm, moderiert von Bernd Winkler. Den Auftakt macht um 12.00 Uhr das Duo „Hannes und Ferdie“ mit schwungvoller Musik zur Mittagszeit. Clown Kaily sorgt um 13.00 Uhr für ausgelassene Stimmung, bevor die Kita-Kinder um 13.30 Uhr mit fröhlichen Frühlingsliedern begeistern. Anschließend präsentiert um 14.00 Uhr die Kindertanzgruppe der UMKS Angermünde ihre tänzerischen Darbietungen. Um 14.30 Uhr folgt die feierliche Tiertaufe, bevor um 15.00 Uhr die große Tierschau „Piepelines Ostertraumbuch“ von „Die Samels jr.“ für Staunen sorgt. Die Siegerehrung der ABW-Spiele findet um 16.00 Uhr statt, bevor um 16.30 Uhr Bernd Winkler mit Musik den festlichen Abschluss gestaltet.

Spiel, Spaß und Genuss im Tierparkgelände

Neben dem Bühnenprogramm gibt es im Tierparkgelände zahlreiche Attraktionen zu entdecken. Der Grillservice Kai Machander sowie weitere regionale Anbieter wie „Wildblume“ mit Pizza-Spezialitäten, die „Eiswunderbar“ aus Greiffenberg und Bäcker Schreiber mit Kaffee und Kuchen sorgen für kulinarische Genüsse.
Die jüngsten Besucher können sich auf Ponyreiten, ein Kinderkarussell und zwei Hüpfburgen freuen. Kreative Köpfe haben die Möglichkeit, beim „Gipsbäuchlein“ Gipsfiguren zu bemalen oder beim Verein Hirschschwimmen zu basteln. Die Jugendfeuerwehr Angermünde lädt zum Mitmachen ein, während verschiedene Spiele wie Eierkegeln, Leitergolf, Büchsenwerfen oder „4 gewinnt“ für jede Menge Spaß sorgen. Auch der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Angermünde stellt sich vor und bietet spannende Einblicke in die Tierwelt.

Eintrittspreise
- Kinder bis 14 Jahre: kostenlos
- Erwachsene: 5 € (ermäßigt 2,50 €)

Die 27. Osterfete verspricht einen unterhaltsamen Tag für die ganze Familie voller Musik, spannender Erlebnisse und geselliger Atmosphäre. Seien Sie dabei und erleben Sie eine unvergessliche Osterfeier in Angermünde!

Lokaler geht’s nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

Die Zeiten der Digedags im MOSAIK von Hannes Hegen

Eine Broschüre erzählt die Geschichte dieser Kultkobolde und ihrer 223 Abenteuer – am 23. April liest im Stadtcafé „Hilde & Heinz“ Autor Michael-Peter Jachmann daraus

Wer kennt noch das MOSAIK von Hannes Hegen? Wer erinnert sich an die drei Digedags? Oder wer eigentlich nicht? An ihre spannenden Abenteuer im Alten Rom, an die Schatzsuche mit Ritter Runkel im Orient, an ihre Entführung ins Weltall oder an die Erlebnisse in Amerika zu Zeiten der Sklavenbefreiung? 70 Jahre alt werden das MOSAIK und die Digedags im Dezember dieses Jahres – in 223 Heften konnten die Leser bis Juni 1975 mit den drei geliebten Kobolden Monat für Monat mitfiebern. 100 Jahre alt wäre im Mai der Schöpfer der drei Digedags und des MOSAIKs geworden – Hannes Hegen.

Der Angermünder Journalist und Autor Michael-Peter Jachmann hat aus diesem Anlass eine 68 Seiten dicke und reich bebilderte Broschüre verfasst, die erzählt, wie aus dem böhmischen Glasmaler der Zeichner von Karikaturen in Zeitschriften der 1940er- und 1950er-Jahre wurde und schließlich der Erfinder des MOSAIKs, einem Bildergeschichtenheft wurde, das zwar auf den ersten Blick wie ein Comic wirkte, sich aber vom ersten Heft ab deutlich abhob. Mit der Entwicklung der Römerserie ab Heft 13 entwickelte er sich zum wohl weltweit ersten Autor und Zeichner eines Bilderromans – oder wie es heute in der Welt der Comics heißt – zum Erfinder der Graphic Novells. Es folgten die Weltraumserie, die Erfinderserie, die Runkelserie, die Amerika-Serie und zu guter Letzt eine zweite Orientserie. Die Nr. 1, die am 23. Dezember 1955 unter dem Titel „Dig, Dag, Digedag auf der Jagd nach dem Golde“ erschien“, ist allein schon seit vielen Jahren eine echte Wertanlage und nicht für weniger als einen vierstelligen Betrag erhältlich. In sehr gutem Zustand sogar fünfstellig.

Die Digedags als Läufer, von Hannes Hegen 1957 gezeichnet. Dieses Motiv war eine Studie, es kam in keiner MOSAIK-Geschichte vor.

Hannes Hegen, der Erfinder des MOSAIKs und seiner drei Helden – die drei Digedags

Wie kam Hannes Hegen eigentlich auf die Idee für diese Bilderzeitschrift, warum gab er ihr den Namen MOSAIK und nannte seine Helden die drei Digedags? Diesen und anderen Fragen geht das Heft unter dem Titel „Hegens Schätze“ nach. Es ist seit einigen Tagen für 15 € erhältlich – unter www.baer-bel-wachholz.de, in Angermünde auch bei Bäcker Schreiber, Presse-Brandt, den Angermünder Marktfotografen und Tabak-Wenzel. Am Mittwoch, dem 23. April, 15 Uhr, stellt Michael-Peter Jachmann die Broschüre „Hegens Schätze – 70 Jahre Digedags im MOSAIK von Hannes Hegen zu seinem 100. Geburtstag“ im Stadtcafé „Hilde und Heinz“ am Angermünder Marktplatz vor und liest daraus. Außerdem wird eine komplette originale MOSAIK-Sammlung von Nr. 1 bis 223 zu sehen sein.

Die Teilnahme an der Lesung kostet 12 €, wobei im Preis bereits eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen inbegriffen sind!

Das Heft erinnert an den Erfinder der drei Digedags, die in seinem „MOSAIK von Hannes Hegen“ 223 spannende und oft lustige Abenteuer erlebten.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht’s nicht!
Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:
Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Aktiv im Frühling – die Ostertage genießen

ANZEIGEN

Wichtige erste Nahrungsquelle

Frühblüher sind die Pflanzen, die als erste im Jahr ihr Laub und ihre Blüten bilden. Sie wachsen bereits im Winter mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und blühen bis in den Frühling hinein, also etwa von Mitte/Ende Februar bis Mai. Somit stellen sie für nektar- und pollensuchende Insekten die Nahrungsquelle früh im Jahr dar.

Foto: pixabay.com

Nicht mischen

Narzissen sollten nicht unbedingt mit anderen Blumen in einer Vase stehen, denn sie produzieren einen giftigen Schleimstoff. Dieser tritt aus dem Stielende aus und heftet sich an die Stielenden der anderen Blumen, verstopft durch vermehrtes Bakterienwachstum deren Leitungsbahnen und verhindert so, dass diese Wasser und Nährstoffe aufnehmen können.

Foto: pixabay.com

OPTIKER HEIDECKE
Inh. Kathrin Klopsch
Berliner Straße 53
16278 Angermünde
Tel.: 0 33 31 - 30 11 30
Fax - 29 84 53
E-Mail:
optiker-heidecke@t-online.de
www.optiker-heidecke.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
Frohe Ostern!

Vorsicht, giftig!

Osterglocken, Tulpen, Maiglöckchen und andere Frühblüher sehen zwar hübsch aus, können bei Mensch und Tier aber auch Vergiftungserscheinungen auslösen. Das Maiglöckchen hat zum Beispiel schon mal den Titel „Giftpflanze des Jahres“ bekommen. Alle seine Pflanzenteile sind giftig, vor allem aber Blüten, Samen und junge Blätter. Vorsicht: Die Blätter von Maiglöckchen sehen aus wie die des Bärlauchs, der im Gegensatz zum Maiglöckchen essbar ist.

Foto: pixabay.com

Viel warmes Wasser und Kräutertee

Wer für gewöhnlich erst Koffein braucht, um startklar für den Tag zu sein, trinkt während einer Frühjahrskur stattdessen anregenden Grün- oder Matetee. Überhaupt sollte man viel warmes Wasser und Kräutertee trinken. Zum Entwässern, Entgiften und Entschlacken sind diejenigen Teesorten ideal, die Bitterstoffe enthalten. Am besten geeignet sind Ingwer-, Löwenzahn- und Brennesseltee. Aber auch bittere Lebensmittel wie Chicorée, Radicchio oder Artischocken regen den Stoffwechsel an und unterstützen die körpereigenen Putzstationen, wie beispielsweise die Leber und die Nieren.

Foto: pixabay.com

Vorfreude auf Saisongemüse

Manches Obst und Gemüse hat nur sehr kurze Zeit Saison. Umso größer ist die Vorfreude darauf! Im März sprießt der Bärlauch in den Wäldern, kurze Zeit darauf ist der erste Rhabarber erntereif und je nach Wetterlage wird ab Mitte, Ende April der Spargel angestochen, dessen Saison traditionell am 24. Juni zu Ende geht.

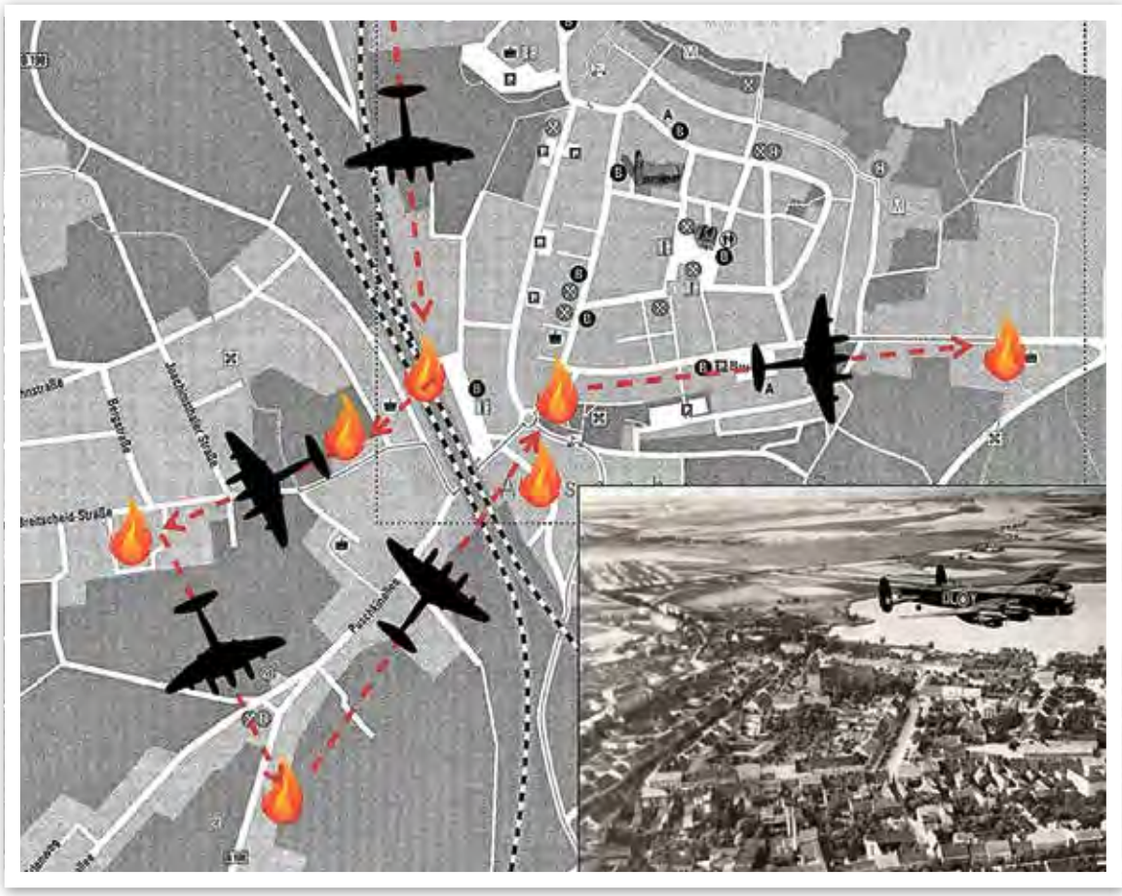
Foto: pixabay.com

B&E HAUSTECHNIK UCKERMARK
Bock auf Wärme!
Frohe Ostern
und einen
schönen
Frühling!
Tel.: 033335 30337
www.BUE-Haustechnik.de

Bombardement auf Angermünde

Versuch der Rekonstruktion des Luftangriffs vom 17. Januar 1943

Im zweiten Weltkrieg blieb Angermünde von den Auswirkungen des Luftkrieges über Deutschland fast verschont. Neben vier Störangriffen sowjetischer Tiefflieger erlebte unsere Stadt aber einen britischen Luftangriff. Am 17. Januar 1943 warf ein viermotorischer Bomber Spreng- und Brandbomben auf Angermünde. Mehrere Verletzte und Beschädigungen an Gebäuden waren die Folge.



Die wahrscheinliche Flugroute des Bombers über Angermünde. Daneben: Ein Lancaster-Bomber im Anflug auf Angermünde. Montage: Steffen Tuchscherer

Laut Polizeibericht überflogen von 19.56 bis 20.28 Uhr britische Bomber Angermünde. Ihr Angriffsziel war Berlin. Das britische Bomber Command hatte vom 16. Januar bis zum 30. März eine Offensive gegen die deutsche Hauptstadt gestartet. Die Angriffsroute verlief von Großbritannien über die Nord- und Ostsee nach Berlin. Mit diesem „Umweg“ umgingen die Bomber die deutschen Radarschirme im Westen. Dadurch lag Angermünde in der Anflugs-Route der Bomberströme. Wie für alle anderen Städte auch galt bei uns Verdunklungspflicht. Laut Zeugenaussagen soll im Zeitraum des Überflugs aber eine Lokomotive auf dem Bahnhof die Feuerklappe geöffnet haben. Durch dieses Licht alarmiert, steuerte eine Maschine um 20.13 Uhr Angermünde an.

Weiter im Polizeibericht heißt es: Ein Flugzeug ging in den Tiefflug und warf eine Sprengbombe oder Luftmine über dem Bahngelände ab. Etwa 300 Brandbomben fielen in der R.-Breitscheid-Straße beim Krankenhaus und der Molkerei, auf dem Grundstück Puschkin-Allee 14 (etwa Höhe Tierpark), in der Oderberger Straße, in der Straße des Friedens, im Friedenspark, der Berliner Straße und der Klosterstraße. Außerdem detonierten zwei Sprengbomben glücklicherweise in den Wiesen des Grundstücks Schwedter Straße 13 (gegenüber der alten Kasernen).

Zeitzeuge Günther Walther erlebte den Angriff mit:

Ich war damals gerade 12 Jahre alt. Wir wohnten an der Bleiche am Mündesee. Durch die Lautsprecher auf dem Markt wurden wir gewarnt, dass sich starke Bomberverbände näherten. Verdunklung war angesagt. Dann hörten wir einen unregelmäßigen Brummton und es näherte sich ein Bomber aus Norden. Plötzlich gab es einen lauten Knall und einen Feuerschein. Alle rannten raus und liefen durcheinander. Am nächsten Morgen erfuhren wir, dass eine Bombe, wahrscheinlich eine Luftmine, in die Wiesen hinter der Schwedter Straße abgeworfen wurde. Ich will gar nicht darüber nachdenken, wenn die Mine den Marktplatz getroffen hätte.

Auch Zeitzeuge Heinrich Karbe erinnert sich:

Bei Bombenalarm gingen wir in der Kriegszeit alle in den Luftschutzbunker in das Haus in der Waldemarstraße, das Schimanzek, dem Leiter des „Angermünder Tageblattes“, gehörte. Es krachte und bullerte wie verrückt. Als das Getöse vorbei war, wurden zunächst die von Brandbomben getroffenen Häuser in der Waldemarstraße mit Patschen und Kies gelöscht... dann eilten wir zum Drei-Kronen-Hotel. Macht, das ihr wegkommt, riefen die dort schon Löschenden. Da fielen auch schon die ersten brennenden Balken des Dachgestühls herunter.

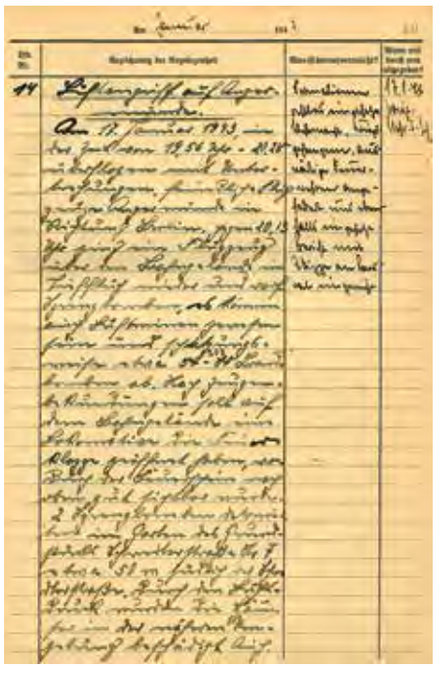
Aber war das wirklich ein gezielter Angriff? Das Bomber Command setzte überwiegend viermotorische Bomber vom Typ Avro Lancaster ein. Die Abwurfmenge über Angermünde, 300 Brandbomben (wahrscheinlich Elektron-Thermit-Stabbrandbomben, Gewicht: 1,7 kg) und drei Sprengbomben oder Luftminen (je nach Typ Gewicht zwischen 300 und 1000 kg) sprechen für einen großen Viermot. Aber diese Bomber griffen nicht im Tiefflug an. Vielmehr wurden sie durch Pfadfinder ins Ziel geführt. Diese markierten das Zielgebiet mit Leucht-

kerzen und die Bomber luden dort ihre Bombenlast ab. Zuerst die Sprengbomben, um die Dächer der Häuser zu zerstören und dann die Brandbomben, um Feuer auszulösen.

Die Angriffstaktik des einzelnen Bombers in Angermünde spricht deshalb eher für einen Notabwurf. Möglicherweise hatte das Flugzeug technische Probleme oder es wurde durch Flakbeschuss oder einen Abfangjäger beschädigt. Mit dem Notabwurf der Ladung konnte die Besatzung das Gewicht reduzieren und somit die Flugfähigkeit vielleicht verlängern.

Dennoch richteten die Bomben einigen Schaden an. Weiter im Polizeibericht heißt es: In der Schwedter Straße wurden durch den Luftdruck die Häuser in der näheren Umgebung beschädigt. Auch die Fenster in der Umgebung waren eingedrückt. Das Hotel „Drei Kronen“, die Landkrankenkasse, der Stall des Unternehmers Arndt und die Scheune der Kreisbauernschaft brannten zum Teil bis zu 1. Stockwerk ganz ab. Die hiesigen und auswärtigen Feuerwehren und Technische Nothilfe waren an der Bekämpfung der Brandherde mit französischen und russischen Kriegsgefangenen beteiligt. Auf der Rettungsstelle wurden 19 Personen wegen leichter Verletzungen, die durch Glas- bzw. Holzsplitter hervorgerufen wurden, behandelt. Eine Person fand Aufnahme im Krankenhaus.

In der Angermünder Zeitung fand sich zwei Tage später nur eine ganz kleine Notiz über einen leichten Bombenangriff mit geringen Schäden.



Polizeibericht vom Bombenangriff auf Angermünde. Bild: Stadtarchiv Angermünde, Akte 2731.

80 Jahre Kriegsende und Neubeginn in Angermünde

Eröffnung Sonderausstellung im Museum Angermünde am 13. April

Am 8. Mai jährt sich zum 80. Mal die Befreiung Deutschlands vom verbrecherischen Hitlerfaschismus – an jenem Tag 1945 unterzeichnete Generalfeldmarschall Keitel in Berlin-Karlshorst kurz vor Mitternacht die bedingungslose Kapitulation des Deutschen Reiches. Zu dieser Zeit schwiegen die Waffen in Berlin bereits sechs Tage.

In Angermünde hatte der Nachkrieg längst begonnen und die schwere Neuorganisation des gesellschaftlichen Lebens bereits begonnen. Hier hatte die Rote Armee bereits am 27. April 1945 die Macht übernommen und die Stadt besetzt – ohne Kampfhandlungen. Nach der Schlacht um Schwedt, die erst am Vortag zu Ende gegangen war, blieb Angermünde im Wesentlichen unzerstört. Die fliehende Waffen-SS zerstörte beim Abzug noch einige Objekte der Infrastruktur, so die Brücke über die Bahnanlagen hinter der Templiner Straße, doch in der eigentlichen Stadt gingen nur wenige Häuser unter nicht ganz geklärten Ursachen in Explosionen und Flammen zugrunde.

Dass Angermünde die einzige unzerstörte größere Stadt in der Uckermark und im Oberbarnim blieb, ist nach mündlichen Überlieferungen und durch archivfeste Dokumente vor allem zwei Männern zu verdanken: Gesegnet vom Angermünder Superintendenten und Propst Walter Borrmann waren der Bäckermeister Otto Miers und der Juwelier Walter Curt Nölte, beide gehörten nie der Nazipartei oder einer ihrer Strukturen an, der Roten Armee mit einer weißen Fahne in Richtung Schwedt entgegengegangen, um seitens der Angermünder Bürger die Kapitulation zu erklären und den sowjetischen Truppen mitzuteilen, dass Wehrmacht und Waffen-SS in der Nacht die Stadt verlassen hatten – sie könnten ungehindert und ohne Kampf Angermünde einnehmen.

„80 Jahre Kriegsende in Angermünde und Befreiung vom Faschismus“ – unter diesem Thema steht die nächste Sonderausstellung im Museum Angermünde (Haus Uckermark), die am Sonntag, dem 13. April, um 14.30 Uhr eröffnet wird. Diese Sonderausstellung wird vorbereitet durch die Initiativgruppe „27. April 1945“, die sich seit vier Jahren mit dem Kriegsende in Angermünde beschäftigt. In Vorbereitung auf diese Ausstellung sind vor allem die Stadtarchivarin im Ruhestand Margret Sperling und ihr Mann Gundolf Sperling den Ereignissen in jener Zeit vor 80 Jahren nachgegangen, habe in Archiven recherchiert, bereits früher getätigte Zeitzeugenaussagen und Rechercheergebnisse erneut durchgesehen und ausgewertet und für diese Ausstellung vorbereitet. In Beratungen der Gruppe wurden die geplanten Inhalte besprochen und ausgewählt.

Der Initiativgruppe gehören außerdem Bäckermeister Klaus Schreiber (Enkel von Otto Miers), der frühere Lehrer und langjährige Stadtverordnete Wolfgang Breßler, der Journalist Michael-Peter Jachmann und der Bildhauer Joachim Karbe an. Sein Denkmalprojekt zur Würdigung der Zivilcourage der beiden Handwerksmeister, die am 27. April 1945 den Mut aufbrachten, den angreifenden Truppen entgegenzugehen, um die Stadt zu retten, bildete den Anlass zur Bildung der Initiativgruppe. Ihr vorrangiges Ziel ist es, das Denkmalprojekt zum Erfolg zu führen, in dem es von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird und somit umgesetzt werden kann. Diese Tat soll endlich in aller Öffentlichkeit der Stadt gewürdigt werden. So wird auch dieses Karbe-Projekt in der Sonderausstellung vorgestellt.

Zwei Wochen vor der Ausstellungseröffnung forderte überraschend die Stadtverwaltung die Organisatoren der Ausstellung auf, alle Inhalte um die „Aktion Weiße Fahne“ auszusparen, weil erst im Juli auf einer Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse einer Bewertung durch eine Historische Kommission aus Potsdam abgewartet werden soll. Das allerdings lehnt die Initiativgruppe ab, weil eine Ausstellung zum Kriegsende in Angermünde ohne dieses zentrale Ereignis nicht mehr relevant wäre.

Dem Kriegsende und vor allem der „Aktion Weiße Fahne“ ist auch eine Stadtführung gewidmet, die die Initiativgruppe am Sonntag, dem 27. April, um 11 Uhr an der Bäckerei Schreiber in der Rosenstraße 17 beginnen wird. Michael-Peter Jachmann und die anderen Mitglieder der Gruppe führen die Teilnehmer zu wichtigen Orten an jenem Tag 1945 und erklären dort die Ereignisse. Im Anschluss ist eine Einkehr in das Stadtcafé am Markt geplant, wo die Ereignisse 1945 diskutiert werden können, aber ebenso die Umsetzung des Denkmalprojekts. Die Teilnahme an der Stadtführung kostet 8 € (von 10 bis 14 Jahren 5 €, darunter frei).

Vollsperrung des Osttors am Stadtfriedhof Angermünde wegen Bauarbeiten

Seit dem 24. März 2025 arbeitet die Firma Massivbau Casekow an dem Abriss und Neubau des Osttors am Stadtfriedhof Angermünde an der Schwedter Straße. Aufgrund der Bauarbeiten ist der Durchgang für Besucher für voraussichtlich drei Monate vollständig gesperrt. Besucher können in dieser Zeit die alternativen Eingänge an der Schwedter Straße (Höhe Bildungswerk) und an der Herweghstraße nutzen.
Die Stadtverwaltung Angermünde bittet um Verständnis für die Einschränkungen und bedankt sich für die Geduld der Friedhofsbesucher. Für Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung unter Telefon 03331 260075 zur Verfügung.

Bäcker Schreiber optimistisch auf Investorensuche

Betrieb befindet sich in eigenverantwortlicher Insolvenz und hat gute Chancen auf weitere Existenz

1925 übernahm Otto Miers die von Otto Geistlich in der Rosenstraße 17 gegründete Bäckerei – seit 100 Jahren befindet sich der Handwerksbetrieb in Familienhänden. Sollte ausgerechnet im Jubiläumsjahr das Licht in der Traditionsbäckerei ausgehen?

Die von der Energiekrise ausgelöste Inflation der vergangenen Jahre, die damit einhergehenden enormen Kostensteigerungen bei den Rohstoffen und auch die Erhöhung der Mindestlöhne auf 15 € noch in diesem Jahr einschließlich der damit steigenden Sozialabgaben wie Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie die erforderliche Digitalisierung von Produktions- und Verkaufsabläufen infolge von Forderungen der Finanzbehörden stellen kleine Handwerksbetriebe wie die Bäckerei Schreiber vor beinah unlösbare Probleme. Das Verhältnis von Produktionskosten, Ausgaben einerseits und Einnahmen andererseits ist kaum noch im Einklang zu halten.

Bäckermeister und Inhaber Klaus Schreiber (71) kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst in der Backstube stehen; sein langjähriger Mitarbeiter Steffen Ensminger, den er schon als Lehrling ausbildete, qualifizierte sich zum Bäckermeister, so dass die Produktion abgesichert ist. Zudem konnte er vor einigen Jahren Hanka Mittelstädt, Eierproduzentin aus der Uckermark, als Geschäftspartnerin gewinnen. Doch ihr Ausscheiden infolge der Berufung zur Ministerin des Landes Brandenburg aus allen geschäftlichen Tätigkeiten führten die Bäckerei endgültig in die Krise.

Die Bäckerei Schreiber ging am 22. Januar rückwirkend zum 1. Dezember 2024 für ein Vierteljahr in die vorläufige Insolvenz, die zum 1. März endete. Ab diesem Tag wurde die Bäckerei durch ein Insolvenzbüro freigestellt, um die Insolvenz in Eigenverantwortung fortzuführen. Das gibt Klaus Schreiber die Möglichkeit, bis 30. Juni einen neuen Investor zu finden – der als Investor einsteigt oder gar die Bäckerei als Nachfolger übernimmt.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Bäckermeister Klaus Schreiber am Tresen seines Bäckereiladens.

„Von einer Pleite kann also keine Rede sein, wie sie schon in der Tageszeitung verkündet wurde“, stellt Klaus Schreiber fest. „Es gibt Interessenten, mit denen wir im Gespräch sind. Immerhin befindet sich unser Betrieb auf einem sehr modernen Stand von den Maschinen über die Öfen bis hin zum Kassensystem, was eine Fortführung des Konsolidierungsprozesses erleichtert. Die Lösung kann aber nicht nur in Preissteigerungen für die Produkte liegen, das wäre ein Irrweg, denn die Inflation sorgt für eine stagnierende Bereitschaft der Kunden, ständige Preissteigerungen hinzunehmen. Geboten ist auch eine Reduzierung der Produktvielfalt, um die Herstellung zu vereinfachen und die Kosten zu senken. Aber auch innovative Veränderungen müssen wir im Blick behalten und auf den Weg bringen.“ Altmeister Klaus Schreiber sieht gute Möglichkeiten, dass die letzte Angermünder Handwerksbäckerei den Einwohnern erhalten bleibt – über das hundertste Jahr hinaus. „Es ist mir ein ganz wichtiges persönliches Anliegen, das Erbe meines Großvaters Otto Miers und meines Vaters Willi Schreiber zu erhalten. Die Angermünder sollen nicht auf die berühmte ‚Schillerlocke‘, die beliebten Butterstollen und die Amarenastollen zu Weihnachten oder auf das beliebte ‚Berliner Mischbrot‘ verzichten müssen“

Michael-Peter Jachmann

Radweg an der B2-Umgehungsstraße entsteht

Vorerst wird der Abschnitt von der B 158 bis zur Ampelkreuzung Mudrowweg gebaut

Nachdem 2024 bereits bauvorbereitende Maßnahmen durchgeführt und zahlreiche Bäume rechterhand der B 2 von der Ampelkreuzung Mudrowweg bis zur B 158 gefällt worden waren, haben im März dieses Jahres die Arbeiten am lange geplanten Radweg begonnen. Er ist ein Projekt der Bedarfsliste „Radwege an Bundesstraßen“ des Landes Brandenburg.

Errichtet wird die Asphalt-Radbahn von der Eurovia Neubrandenburg, die schon vor etwa 20 Jahren den Radweg vom Mudrowweg bis Dobberzin gebaut hatte. Angelegt wird der Weg auf der rechten Seite der Bundesstraße 2 in Fahrtrichtung Eberswalde. Die Trasse ist bereits jetzt bis zur Verknüpfung mit dem die B 158 begleitenden Radweg erkennbar – bis dorthin wurden schon erste Erdarbeiten ausgeführt.

Am Teilbereich von Aldi bis zum Mudrowweg wird derzeit noch nicht gearbeitet. Doch bis Ende Juni soll der an der B 2 entlangführende Radweg fertiggestellt sein.

Foto: Michael-Peter Jachmann

In Fahrtrichtung Eberswalde rechts von der B2-Ortsumgehung baut die Eurovia Neubrandenburg einen Radweg.

Ob und wie es allerdings an der B 2, die sich an der Esso-Tankstelle mit der B 198 vereint, bis zum vor wenigen Jahren errichteten und am Ziethener Kreuz beginnenenden Radweg weitergeht, ist völlig unbekannt. Ein Projekt dafür gibt es noch nicht. Doch für die Sicherheit der Radfahrer ist die Schließung der Lücke dringend erforderlich. Zudem verkürzen Bundesstraßen begleitende Radwege in aller Regel auch die Fahrwege für Radfahrer erheblich.

Michael-Peter Jachmann

30 Jahre Presse-Brandt – kein Aprilscherz

Inhaberin Birgitt Brandt feierte mit ihren Kunden das große Jubiläum, das lange in Frage stand

30 Jahre „Presse-Brandt“ – am 1. April konnte Inhaberin Birgitt Brandt gemeinsam mit ihren Kunden das Jubiläum in ihrem Geschäft in der Rosenstraße 8 feiern, und ganz ohne Aprilscherz. Dass sie ausgerechnet im 30. Geschäftsjahr das größte Problem seit der Gründung 1995 bewältigen musste, hätte sie vor einem Jahr nicht geahnt – doch zum 1. Oktober 2024 musste sie den Laden auf unbestimmte Zeit schließen und zwei Hüftoperationen überstehen. Im Raum stand die Frage: Würde Birgitt Brandt ihr Jubiläum überhaupt noch erreichen? Doch mit eisernem Willen, strikter Einhaltung der Ärzteempfehlungen und fleißigem Aufbautraining rappelte sich Birgitt Brandt wieder auf und konnte schon am Montag, dem 2. März, das Geschäft wieder öffnen. Zur Freude ihrer Kunden. Endlich öffnet sich die Ladentür wieder, wenn man die Klinke drückt. Zeitungen und Zeitschriften, Glückwunschkarten, kleinere und größere Geschenke, Souvenirs aus Angermünde, Kleinigkeiten für Kinder, besondere Süßigkeiten, aber auch Tabakwaren.

Mit hübschen Blumensträußen und kleinen Aufmerksamkeiten gratulierte so mancher Kunde der Jubilarin

Zu den Gratulanten gehörte auch Maik Küst, der bekannte Angermünder Gastronom. Viele Jahre befanden sich Lokal und Geschäft fast Tür an Tür. Er gratulierte mit diesen Worten:

„Meinen herzlichen Glückwunsch ...! Es ist eine bemerkenswerte Leistung, die nicht nur dein Engagement und deine Leidenschaft für dein Geschäft widerspiegelt, sondern auch die positive Wirkung, die du auf viele Menschen hast. Nach allem, was du in letzter Zeit durchgemacht hast, ist dieses Jubiläum ein besonders bedeutender Meilenstein. Deine Stärke und Entschlossenheit sind inspirierend, und es ist bewundernswert, wie du trotz der Herausforderungen immer wieder aufstehst und weitermachst. Ich hoffe, dein Laden wird weiterhin ein Ort der Freude und des Austauschs sein, und du wirst viele weitere erfolgreiche Jahre erleben.“

Eberhard Henne – Einklang von Mensch und Natur

Im Alter von 81 Jahren starb im März der Steinhöfler zu Hause in seinem Garten

Eberhard Henne (81) war ein streitbarer, engagierter Naturschützer, dem das Leben mit und in der Natur am Herzen lag, Menschen und Natur im Einklang. Nun ist der Angermünder Bürger, der mit seiner ebenfalls bekannten Frau Beata Blahy seit vielen Jahren im Ortsteil Steinhöfel lebte, am 21. März 2025 in seinem Garten am Haus verstorben. Der per Rettungshubschrauber herbeigeeilte Notarzt konnte dem Mann nicht mehr helfen.

Seine Liebe zur Natur und zu Tieren führten Eberhard Henne einst zum Studium der Tiermedizin, er arbeitete dann als Tierarzt für Großbetriebe der Landwirtschaft im Kreis Angermünde. Sein Blick schärfte sich dabei für die Umweltprobleme, die vor allem durch die wirtschaftliche Nutzung von Wald und Flur entstand. Als die Wendezeit kam, nutzte er die Gelegenheit, um gemeinsam mit Weggefährten wie Michael Succow, Matthias Platzeck, Matthias Freude, den Naturschutz auf eine neue Stufe zu stellen – so war er Mitbegründer des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin und dessen erster Leiter im September 1991. Zuvor hatte ihn Durchsetzungsfähigkeit auch als ersten auf den Stuhl des Umweltdezernenten im Landkreis Angermünde, genauer – des Dezernenten für Naturschutz, Umweltschutz, Tourismus und Jagd in der Kreisverwaltung Angermünde geführt. Am 11. November 1998 berief ihn Ministerpräsident Manfred Stolpe als Minister für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung in die Landesregierung von Brandenburg. Doch mit der Bildung einer Koalition der SPD, der er angehörte, mit der CDU schied er am 13. Oktober 1999 als Minister wieder aus. Er lehnte die Regierung mit der CDU genauso wie Regine Hildebrandt ab.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Eberhard Henne ist es zu verdanken, dass das NABU-Zentrum als Kerneinrichtung des Biosphärenreservats nach Angermünde kam und unweit der historischen Blumberger Mühle unter ihrem Namen errichtet wurde. Ebenso, dass die Glambecker Mühle mitten im Wald eine Einrichtung des Naturschutzes wurde und nicht Freizeitidyll eines Geldmannes.

Im Abwiegen von öffentlichen Interessen und privaten Begehrlichkeiten kannte Eberhard Henne keine Kompromisse, egal, wie groß der Name auch war: Als Albrecht Fürst zu Oettingen-Spielberg 2010/2011 eine jagdschlossartige „Forstverwaltung“ inmitten des märchenhaft schönen Naturschutzgebietes am Großen Plötzsee auf dem Mausoleumsberg nahe Görlsdorf errichten wollte, wandten sich Kreistagsabgeordnete der Fraktion „Rettet die Uckermark“ an Eberhard Henne. Die Mehrheit der Angermünder Stadtverordneten hatten dem vom Fürsten angestrebten Zielabweichungsverfahren von der Landesplanung zugestimmt. Einzig die Fraktion „Die Linke“ und nur ein Teil der SPD-Fraktion hatten im Dezember 2010 dagegen gestimmt. So gab Eberhard Henne im Januar 2011 sein Mandat als Stadtverordneter der SPD Angermündes zurück. Eberhard Henne betonte damals: „Laut Bundesbaugesetz Paragraph 35 ist ein solches Vorhaben im Außenbereich überhaupt nicht zulässig und schon gar nicht im Naturschutzgebiet. Und was der Fürst hier bauen will, sieht vom Projekt her weniger wie ein Verwaltungsgebäude aus, sondern eher wie ein Jagdhotel. Oder kennen Sie Bürogebäude, wo es üblich ist, die Zimmer mit einer eigenen Dusche, einer eigenen Nasszelle auszustatten?“ Das engagierte Eingreifen von Eberhard Henne trug zum Scheitern des Projekts und Erhalt der idyllischen Landschaft bei.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGE

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **9. Mai 2025.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **25. April 2025.**

City-Cup der jungen Heber und Heberinnen

Zweimal Gold und 1-mal Silber für die TSG-Nachwuchsathleten

Am 15. März fuhren die Nachwuchsheber der TSG Angermünde zum Einladungsturnier CITY CUP nach Frankfurt/Oder. Unsere jungen Heberinnen und Heber bereiteten sich hierauf intensiv vor. Von den fünf gemeldeten Sportlern nahmen krankheitsbedingt nur drei Sportler teil. Der Leistungsvergleich wurde im olympischen Zweikampf in den Disziplinen Reißen und Stoßen ausgetragen. Die Wertung erfolgte als Sinclair. Hier wird die Zweikampfleistung im Verhältnis zum Körpergewicht gewertet.

Die drei Turnerinnen und Turner des TSG sicherten sich beim City-Cup Plätze auf dem Siegerpodest.

Als erste wurde unsere Sofia Piperidou auf die Bühne gerufen. Sie brachte im Reißen mit 18 kg eine neue Bestleistung in die Wertung. Auch im Stoßen stellte Sofia mit 19 kg eine neue Bestleistung auf, brachte diese technisch ungültig leider nicht in die Wertung. Mit deutlichem Vorsprung holte sich Sofia die Goldmedaille.

Unsere beiden Jungs, Jamy Schälicke und Mitch Friedland griffen in der Gruppe 2 in das Wettkampfgeschehen ein. In der Disziplin Reißen brachte Jamy 28 kg in die Wertung, was auch für ihn Bestleistung bedeutete. Mitch konnte ebenfalls mit 28 kg seine gute Trainingsleistung bestätigen. Die 30 kg waren an diesem Tag ein wenig zu schwer. Im Stoßen versuchte sich Jamy wiederum mit 32 kg an eine neue Bestleistung. Obwohl gut gestoßen, wurde dieser Versuch technisch ungültig gegeben. Mitch brachte wie auch Jamy 30 kg in die Stoßwertung. Mit den gezeigten Leistungen standen beide Jungs auf dem Podest. Jamy holte sich mit 58 kg Zweikampfleistung die Goldmedaille und Mitch mit gleicher Last Silber auf Grund des höheren Körpergewichts.

Am Ende des Wettkampfes standen drei überglückliche Angermünder Kids auf dem Siegerpodest.

Unsere Nachwuchsathleten zeigten eine starke Entwicklung und bestätigten ihren Trainingsfortschritt.

Nominierung im Kids Team der Brandenburger Nachwuchsheber:
Der stellvertretende Vorsitzende des brandenburgischen Gewichtheberverbandes Roland Taubert nominierte im Rahmen der Siegerehrung die besten Nachwuchsheber in dem „Kids Team“. Von der TSG Angermünde wurden Sofia Piperidou und Tom Koriath nominiert. Unser Glückwunsch gilt unseren beiden Sportlern. Wir wünschen viel Erfolg in der Auswahlmannschaft. Wir gratulieren unseren 3. Athleten und wünschen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Zum 2. Internen Leistungsvergleich am 4. April 2025 empfingen die TSG-Sportler die Schwedter als Gäste in der Angermünder Trainingsstätte in der Puschkinturnhalle. Ergebnisse lagen der Redaktion noch nicht vor.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde

Sportler des Jahres 2024

Kreissportbund Uckermark wählte Angermünder Judotrainer

Auch in diesem Jahr ehrte der Kreissportbund Uckermark die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres sowie verdiente Trainer und Ehrenamtler für ihr Engagement. In der Kategorie Männer gab es sieben Nominierungen, hier wurde Axel Metzdorf mit 60 von 63 Stimmen der Jury zum Sportler des Jahres 2024 gewählt. Der Cheftrainer der Angermünder Judoschule ist seit Jahrzehnten als Trainer und Wettkämpfer aktiv. Das Jahr 2024 war für ihn das erfolgreichste seiner Karriere. In diesem konnte er im April bei den Deutschen Meisterschaften der Ü30 Doppelgold (im Einzel, und mit der Mannschaft) erkämpfen. Im Juni bei den Europameisterschaften in Sarajevo im Einzel Bronze und mit der Mannschaft Gold holen. Beim Europa Cup in Hamburg im September belegte er den 2. Platz. Der Höhepunkt war dann die Weltmeisterschaft in Las Vegas, bei der er sich im Finale nur dem amtierenden Japanischen Meister nach Verlängerung mit Bestrafung geschlagen geben musste und Vizeweltmeister wurde.

Erfolgreiches 3. Völkerballturnier

Begeisterung und Vorfreude auf 2026

Das 3. Völkerballturnier der Uckermark, das am 1. März 2025 in der Mehrzweckhalle Angermünde stattfand, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Teams verschiedener Altersklassen lieferten sich packende und faire Wettkämpfe vor begeistertem Publikum. Dank der großartigen Organisation, der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer und Sponsoren sowie der herausragenden Stimmung wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen sportlichen Ereignis.
Bereits jetzt steigt die Vorfreude auf die vierte Auflage des Turniers, die am 28. Februar 2026 stattfinden wird. Sportbegeisterte sind herzlich eingeladen, sich diesen Termin vorzumerken.

Spannende Wettkämpfe und mitreißende Unterhaltung

Besonders hervorzuheben ist die stimmungsvolle Moderation von Frank Iven, der mit seiner mitreißenden Art das Publikum durch den Tag führte. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten die spektakulären Cheerleader-Auftritte der Blue Diamonds sowie die beeindruckenden Tanzeinlagen von XTina's Tanzgruppen, die das Turnier mit Energie und Dynamik bereicherten.

Turnierergebnisse

Turnier 8–12 Jahre:
1. Die Pinnower Werfer
2. Die Terrorzwerge
3. Die Schlümpfe
4. The Ultimates
5. The 5 Ninjas
6. VCA Girls
7. Beinhart Zocker
8. Die Strohpuppen
9. Cool Kids
10. Die flinken Füße
11. Die lustigen 5

Turnier 13–16 Jahre:
1. SG Uckermark
2. Ajax Flying Balls
3. Paulaner Spezies
4. Die Sith's

Turnier ab 17 Jahre:
1. Einheit Holzarm
2. Rettungswache Schwedt Team 1
3. Hilzinger 2
4. Baller die Waldfee
5. HCSCUM
6. Eintracht schwarzer Berg
7. Hilzinger 1
8. Rettungswache Schwedt Team 2

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren

Ein Turnier in dieser Größenordnung wäre ohne die großzügige Unterstützung engagierter Partner nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an:
- Mosterei Klimmek
- Henry Häusler
- Odergas
- Chipteufel
- UM Fleisch & Wild GmbH
- Kevin's Fotobox
- GFK Mürow GmbH
- Sommi's Hüpfburgenwelt
- Esso Tankstelle Angermünde
- DEVK-Agentur Jenny Strahlendorff
- Stadt Angermünde
- Fotograf Stephan Zellin

Mit sportlichen Grüßen
Chris Sommerfeld

INFO

HCSCUM e. V.
Bubble-Football Verein Brandenburg
est. 2015
Diestelweg 2, 16278 Angermünde
OT Mürow
Telefon: +49 172 41 79 735
E-Mail: hcscum@web.de
Webseite: www.hcscum-ev.de

in Angermünde

Aktiv im Frühling – die Ostertage genießen

ANZEIGEN

Neue Kraft und frische Energie

Eine Frühjahrskur unterstützt den Organismus dabei, wieder zu neuen Kräften und frischer Energie zu gelangen. Am besten beginnt man mit der Frühjahrskur im März oder April, wenn im Garten das erste Grün sprießt – und nimmt sich ausreichend Zeit: Zwei Wochen sollte man im Minimum einplanen.

Fitness-Tipp

Während einer Frühjahrskur wird konsequent auf Zucker, Alkohol, Koffein und Fleisch verzichtet. Stattdessen wird auf eine leichte, basenbildende Vollwertkost gesetzt, also viel frisches Obst und Gemüse, sowie Salate, Nüsse und Samen. Um den Körper nicht unnötig mit Pestiziden oder Insektiziden zu belasten, sollte man Bio-Produkte bevorzugen.

Topf-Narzissen auspflanzen

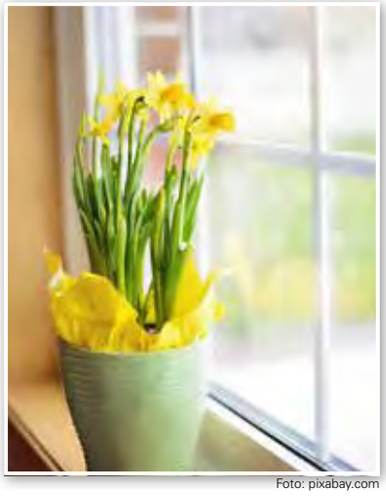


Foto: pixabay.com

Narzissen, die im Topf gekauft wurden, können nach der Blüte auch ins Beet, in einen Kübel oder den Balkonkasten ausgepflanzt werden. Die Kurzanleitung dafür lautet: Die verblühten Narzissen direkt nach der Blüte aus dem Topf nehmen und in den Garten setzen. Dazu einfach vertrocknete Blüten und trockene Stile entfernen, Pflanzloch graben und die Narzissen ca. zehn Zentimeter tief einpflanzen. Wichtig dabei: Das Grün nach der Blüte nicht abschneiden. Die welkenden Blätter sorgen für die Nährstoffversorgung der Zwiebel – und damit für die nächste Blüte im kommenden Frühjahr.

Gewerbetreibende aus Angermünde und Umgebung wünschen allen Lesern schöne Osterfeiertage!

Viele wertvolle Inhaltsstoffe

Gerade im März und April, wenn die Natur erwacht und das erste Grün sprießt, enthalten Wildkräuter wie Brennnessel, Taubnessel, Löwenzahn oder Spitzwegerich besonders viele wertvolle Inhaltsstoffe, die dazu beitragen können, unser Immunsystem anzukurbeln und die Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben.

Wildblumenwiesen und ungezähmt wachsende Grasstreifen am Wegesrand sind ideal, um während einer Wanderung nach Kräutern Ausschau zu halten. Wenn es in der Stadt einen großen Park gibt, kann man aber auch dort einen Versuch starten. Man sollte nur darauf achten, dass sich die Sammelstelle nicht direkt neben einer Straße befindet oder dort, wo wahrscheinlich Hunde ihr Geschäft machen.

Wichtig: Man sollte immer nur kleine Mengen für den direkten Bedarf sammeln. Erlaubt ist die sogenannte „Handstraußmenge". Das gilt besonders für seltenere Pflanzen wie etwa Bärlauch. Aber selbst bei Brennnesseln und Giersch, die sprichwörtlich wachsen wie Unkraut, ist es schade drum, zu viel zu pflücken und dann verwelkt wegzuwerfen.

Foto: freepik.com